



*ER lebt!*



**März – November 2025**  
**Seelsorgebereich Horrem-Sindorf**

## Kein Halleluja am Ostermorgen

*Liebe Mitchristen,*

Keine Angst. Ich verkünde keine neue Liturgiereform, die das Halleluja aus der Osterliturgie streicht.

Aber vor gut 2000 Jahren war dies so, kein Halleluja erklang in Jerusalem. Vielmehr beherrschten Trauer, Furcht und Schrecken die Jüngerinnen und Jünger Jesu. Das Zeugnis der Evangelien ist eindeutig. Die Frauen, die in aller Frühe zum Grab kommen, erschrecken vor dem Boten im weißen Gewand, der Ihnen die Auferstehung verkündet. „Da verließen sie das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemandem etwas davon; denn sie fürchteten sich.“ (Mk 16,8). Bei Matthäus muss der Engel und später der Herr selbst als erstes sagen: „Fürchtet euch nicht!“ (Mt 28,5-10). Auch bei Lukas lesen wir: „Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden“ (Lk 24,5) und als er selbst den Jüngern erscheint, „erschrakten sie und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen“ (Lk 24,37). Nach Johannes sind selbst am Abend noch „die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen“ (Joh 20, 19). Kein Osterjubiläum, sondern höchstens ungläubiges Staunen ist die Reaktion der ersten Zeugen.

Damit sind uns die ersten Zeugen vielleicht besonders nahe, denn auch heute sind viele Menschen von Furcht und Schrecken beherrscht. Die Kriege in der Ukraine und in Nahost, der scheinbar unaufhaltbare Klimawandel, wirtschaftliche Sorgen, das Erstarken der rechtspopulistischen Kräfte bei uns und in vielen Ländern der Welt, Angriffe mit Messern und Autos auf unschuldige Menschen, die Angst vor einem dritten Weltkrieg – die Liste ließe sich weiter fortsetzen. Dies alles hindert uns daran, an eine gute Zukunft zu glauben. Wer will da noch Halleluja singen?

Vielleicht müssen wir uns mit Jesus noch vor den Karfreitag begeben! „Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?“ (Mk 4,40) fragt er seine Jünger nach der Stillung des Seesturmes.

---

Seine erste Abschiedsrede im Abendmahlsaal beginnt er mit den Worten: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ (Joh 14,1).

Gottvertrauen ist sein Leben und seine Wegweisung an uns. Gottvertrauen, gerade in schweren Zeiten, ist die Kraft, die uns nicht verzweifeln und resignieren lässt. Gerade in Zeiten der Not verlässt uns Gott nicht, sondern lässt uns Wunder der Auferstehung erfahren. Dies erst gibt uns die Möglichkeit, uns weiterhin für ein friedliches, gerechtes und solidarisches Miteinander einzusetzen.

So können wir vielleicht am Ostermorgen nicht mit dem Brustton der Überzeugung aus voller Kehle ein Halleluja schmettern, aber doch ein sanftes, leises und hoffnungsvolles Halleluja singen.

Im Namen aller Seelsorger und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und den Frieden des Auferstandenen.



Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer



*Das Pastoralteam wünscht  
Ihnen und Ihren Familien  
ein frohes  
und gesegnetes Osterfest*

*Hans-Gerd Wolfgarten Pfr. Joachim Gayko*

Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer

Joachim Gayko, Pfarrer

*Philipp Börsch*

Philipp Börsch, Diakon

*Natascha Kraus*

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

*Maïke Teller*

Maïke Teller, Pastoralreferentin

*Katharina Nüdling*

Katharina Nüdling, Engagementförderin



# Impressum

**ERlebt.** Pfarrbrief im Seelsorgebereich  
Horrem-Sindorf

**Herausgeber:**

Der Pfarrgemeinderat  
Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen

**Redaktionsadresse:**

[redaktion@horrem-sindorf.de](mailto:redaktion@horrem-sindorf.de)

**Redaktion:**

Pfarrer H.-G. Wolfgarten (verantwortlich),  
D. Hornberg, R. Osterholt, B. Schmidts

**Layout:**

R. Osterholt, B. Schmidts,  
T. Falter, C. Osterholt, B. von Lewinski

**Druck:**

Gemeindebriefdruckerei  
29393 Groß Oesingen

**Verteilung** durch ehrenamtliche Aus-  
träger\*innen des Seelsorgebereiches

**Erscheinungsweise:** 2x jährlich:

Ostern, Advent

**Auflage:** 7.650 Stück

Die namentlich gekennzeichneten Beiträ-  
ge geben nicht in jedem Fall die Meinung  
des Herausgebers oder der Redaktion  
wieder.

Das Redaktionsteam freut sich über Bei-  
träge und Leserbriefe. Der Abdruck und  
eine Kürzung bleibt der Redaktion vorbe-  
halten.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffent-  
lichung ihrer persönlichen Daten wün-  
schen, werden gebeten, dies dem Pfarrbü-  
ro mitzuteilen.

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am  
21.11.2025**

**Abgabetermin** für Ihre Beiträge ist der  
17.10.2025

# Einblick

ab Seite 06

**Angebote in der Osterzeit**  
für Klein und Groß

Seite 10

**Erstkommunion**

ab Seite 15

**PGR- und KV-Wah**  
Kandidatensuche

ab Seite 18

**#Zusammenfinden**  
**Pastorale Einheit**  
Kolpingstadt Kerpen

Seite 23

**Orgelfest 2025**  
in St. Maria Königin

ab Seite 35

**Die gelben Seiten**  
mit allen wichtigen Adressen  
zum Herausnehmen

Seite 65

**Segel setzen, Kurs ändern**  
Ministrantenwallfahrt



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

## Gottesdienste in der Osterzeit

### Samstag, 29. März

Christus König 14:00 Uhr **Beichtgelegenheit**

### Samstag, 12. April

Heilig Geist 17:00 Uhr **Beichtgelegenheit**

### Mittwoch, 16. April

St. Maria Königin 19:00 Uhr **Bußandacht**

### Donnerstag, 17. April

#### Gründonnerstag

St. Maria Königin 19:00 Uhr **Abendmahlfeier** und stille Kommunion,  
anschl. Stille Anbetung

Christus König 19:00 Uhr **Abendmahlfeier**, anschl. Stille Anbetung

Heilig Geist 21:45 Uhr **Nachtwache** und Stille Anbetung

### Freitag, 18. April

#### Karfreitag

St. Maria Königin 10:00 Uhr **Kinderkreuzweg**

Christus König 10:00 Uhr **Kreuzweg für Kleinkinder** in der KITA

St. Maria Königin 11:00 Uhr **Kinderkreuzweg**

St. Clemens 11:00 Uhr **Kreuzweg** auf dem Friedhof

Heilig Geist 11:00 Uhr **Kreuzwegandacht** für Erwachsene

Christus König 11:30 Uhr **Kinderkreuzweg (siehe Seite 8)**

St. Maria Königin 15:00 Uhr **Liturgie** vom Leiden und Sterben Christi

Christus König 15:00 Uhr **Liturgie** vom Leiden und Sterben Christi

Christus König 15:00 Uhr **Liturgie** vom Leiden und Sterben Christi  
in polnischer Sprache

### Samstag, 19. April

#### Karsamstag

St. Maria Königin 21:00 Uhr **Osternachtfeier**

Heilig Geist 21:00 Uhr **Osternachtfeier**

### Sonntag, 20. April

#### Ostersonntag

St. Maria Königin 9:30 Uhr **Osterhochamt**

Heilig Geist 9:30 Uhr **Osterhochamt**

St. Maria Königin 11:00 Uhr **Kindergottesdienst** im Pfarrheim

---

St. Maria Königin	11:00 Uhr <b>Osterhochamt</b> mit Erneuerung d. Taufversprechens der Kommunionkinder
St. Cyriakus	11:00 Uhr <b>Hl. Messe</b>
Heilig Geist	11:00 Uhr <b>Hl. Messe</b> in polnischer Sprache
Christus König	14:00 Uhr <b>Hl. Messe</b> im DRK-Heim

<b>Montag, 21. April</b>	<b>Ostermontag</b>
Christus König	09:45 Uhr <b>Hl. Messe</b>
St. Maria Königin	11:00 Uhr <b>Hl. Messe</b>
Heilig Geist	11:00 Uhr <b>Hl. Messe</b> in polnischer Sprache

**Der Ortsausschuss Horrem und die KAB laden ein:**

## **Bußgang durch Horrem**

am Gründonnerstag, 17. April 2025, ca. 20:15 Uhr im Anschluss an die Abendmahlfeier.

Der Weg:

1. Station vor der Christus König Kirche – Dechant-Buff-Str. – Adenauer Str.
2. Station Neuapostolische Kirche – Rote-Kreuz-Str. / Am Kalkofen
3. Station Kreuzanlage Ecke Hauptstr. / Bahnhofstr.
4. Station Mahnstele Mittelstr. / Bahnhofstr.
5. Station an der evangelischen Kirche – Mittelstr.
6. Station Abschluss am Pfarrzentrum

## Kreuzwegbetrachtungen

rund um St. Clemens mit Gebeten und Meditation.

Karfreitag, 18.04. um 11:00 Uhr

Treffpunkt vor der Clemenskirche

Herzliche Einladung!  
Ortsausschuss Horrem



**KOMM UND BETE MIT UNS**

**18 April 2025**

10:00 Uhr Kleinkinder Kita Christus König

10:00 Uhr Grundschul Kinder St. Maria Königin

11:00 Uhr Grundschul Kinder St. Maria Königin

11:30 Uhr Grundschul Kinder und 5/6. Klasse

Treffpunkt: Parkplatz Marienfeld (VPX9+53 Kerpen)

Wir gehen zum Papsthügel in Stationen

(Bei unsicherem Wetter in der Kirche Christus König -  
Info am Morgen auf der Homepage)





*Ökumenischer Jugendkreuzweg*

# KARFREITAG IN SINDORF

## 7 ORTE – 7 GEDANKEN

**FREITAG, 18. APRIL 2025, 17 UHR**  
**START AM MARGA UND WALTER BOLL-PLATZ, SINDORF**

Machen Sie sich auf den Weg.  
An insgesamt sieben Stationen setzen  
wir uns mit unserem Lebensweg und  
unserem Glauben auseinander.



PASTORALE EINHEIT  
Kolpingstadt Kerpen



## **Erstkommunion bedeutet die Hoffnung zu feiern!**

„Du bist mit anderen unterwegs!“ „Gemeinsam kann man vieles schaffen!“ „Es gibt noch jemanden, der größer ist, auf den du bauen kannst, der bei dir ist, auch wenn vielleicht kein Mensch gerade da ist.“ Dies sind vielleicht die wichtigsten Elemente in der Kommunionvorbereitung, die immer wieder neu erlebt werden können und die Kinder, die von den Eltern / Familien, den Katechet:innen aus der Elternschaft und Begleitkatechet:innen erfahren dürfen, während dieser Zeit.

Basis-Bausteine in einer wichtigen Entwicklungsphase der Kinder, die sich in dieser Altersklasse intensiv mit ihrer Umwelt, Freundschaft und Gemeinschaft auseinandersetzen. Das alles hat auch seine Herausforderungen. Eltern / Familien, die sich bereit erklären, selber einen Schritt im Glaubensweg zu gehen und neu lernen, was es heißt, als Erwachsener zu hoffen, zu beten und fest an das Gute im Leben zu glauben. Die Einübung neuer Rituale im Familienalltag mit den Gruppenstunden im Wochenalltag, dem Besuch der Heiligen Messe, die erstmal wie ein Stück altes Knäckebrötchen schmeckt, zusätzliche Abende zur Begegnung und zum Austausch, weitere freie Tage für die Festvorbereitung, die Feier und ganz wichtig !!! den Nachklang des Erlebnisses, damit es zu einer guten Erfahrung werden kann.

Gemeinden, die sich öffnen für neue Kinder und Familien. Und doch ist es so wertvoll sich auf den Weg zu machen, zu fragen und zu entdecken, dass wir als Christ:innen an einen Gott glauben, der Mensch geworden ist und die Hoffnung feiern, die alle Grenzen – auch die des Todes – überwindet.

Sie haben Fragen zur Kommunionvorbereitung? Dann schauen Sie auf unserer Website nach den Ansprechpersonen und den einzelnen Vorbereitungswegen unter Sakramente Erstkommunion nach.

Natascha Kraus

---

## **Kommuniontermine 2025:**

Horrem, Götzenkirchen und Neu-Bottenbroich:

Samstag, den 26. April 14:00 Uhr und Sonntag, den 04. Mai 10:30 Uhr in Christus König.

Sindorf:

Sonntag, den 27. April 11:00 Uhr und Samstag, den 03. Mai 10:00 und 14:00 Uhr in St. Maria Königin.

Voraussichtliche Kommuniontermine 2026:

Horrem, Götzenkirchen und Neu-Bottenbroich: Samstag, den 11. April und Sonntag, den 19. April 2026 in Christus König.

Sindorf: Sonntag, den 12. April und Samstag, den 18. April 2026 in St. Maria Königin.

Die Infoabende finden voraussichtlich im Juni/Juli 2025 statt. Bitte achten Sie auf unsere Homepage!

## **Jubelkommunion in Christus König Horrem**

An **Christi Himmelfahrt** (Donnerstag, den 29.05.2025) feiern wir das Fest der **Jubelkommunion** im Seelsorgebereich. Alle Jubilare, die vor 25, 40, 50, 60 und mehr Jahren im Seelsorgebereich oder andernorts zur Ersten Hl. Kommunion gegangen sind, sind herzlich zum Festgottesdienst um **09:45 Uhr** in die Christus König-Kirche eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst heißen wir alle Jubilare zum Frühstück im Pfarrzentrum, Hauptstraße 215 willkommen. Die Kosten für das Frühstück sind € 10,-.

Anmeldung nach Ostern im Pfarrbüro Horrem, Tel. 02273 60390.

## **„Prüft alles und behaltet das Gute!“**

**(1 Thess. 5,21)**

So lautet die diesjährige Losung der evangelischen Gemeinden deutschlandweit. Zur Zeit der Festlegung des Jahresmottos wussten die Autoren vermutlich nicht, wie brisant und politisch gegenwärtig die Aufforderung Paulus' im Thessalonicher-Brief sein würde.

Vorgezogene Bundestagswahlen, dadurch Zuspitzung von Themen wie illegale Migration, mangelndes Wirtschaftswachstum, Brüchigkeit von innerer und äußerer Sicherheit, vieldiskutierte Friedensgespräche bezüglich des Ukrainekriegs und weiterer schwerer Krisen in der Welt.

Zum Hintergrund und Inhalt des Briefs: Paulus ist in Sorge um die junge Gemeinde in Thessalonich, lobt aber ihre Widerstandskraft und spricht ihr Mut zu. Er verweist auf die Wiederkunft Christi und versucht Trost zu spenden.

Zugleich findet er aber auch mahnende Worte: „Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus. Löscht den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt!“ (1 Thess. 5,18-22)

Diese Passage aus dem Paulusbrief war Gegenstand des ökumenischen Gebets am 11. Februar in der Neuapostolischen Kirche in Horrem. Die Frage nach dem entscheidenden Prüfkriterium kam rasch in den Fokus von Nachdenken und Gebet – übrigens keine schlechte Kombination.

Schauen wir auf den Willen Gottes, dann wird klar: Im Bewusstsein der Nachfolge Christi öffnen wir uns für die Not von Schwachen und Hilfesuchenden, wenden uns gegen Hass, Hetze, Diskriminierung und Ausgrenzung, befürworten den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das friedliche respektvolle Miteinander. Im gemeinsamen Gebet versuchen wir Jesus zu folgen und dem göttlichen Schöpfungsplan nachzuspüren, sodass wir alles prüfen und das Gute behalten.

---

Das nächste ökumenische Gebet findet am 3. Juni um 19:00 Uhr in St. Cyriakus in Götzenkirchen statt. Herzliche Einladung.

Willi Schiffer



Gebet

Gott, lass uns lebendig erfahren, dass wir zusammengehören:  
In Gebet und Fürbitte, in Leben und Dienst, in Freude und Leid.

Du führst uns auf Deinem Weg durch die Zeit.

Dir sei Lob und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

Wir feiern gemeinsam  
**FRONLEICHNAM**

DONNERSTAG, 19. JUNI 2025  
10.00 UHR HL. MESSE IN  
HL. GEIST, NEU-BOTTENBROICH  
ANSCHLIESSEND PROZESSION  
UND GEMÜTLICHER AUSKLANG  
DES FESTES

Eine Vorabendmesse feiern wir  
am Mittwoch, 18. Juni 2025  
um 18 Uhr in St. Maria Königin  
in Sindorf.

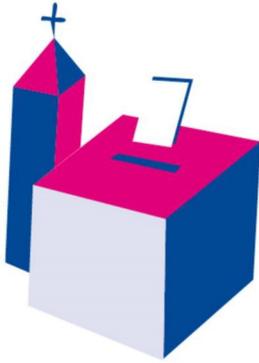


[WWW.KATHOLISCH-IN-KERPEN.DE](http://WWW.KATHOLISCH-IN-KERPEN.DE)



---

## ***Wir suchen Kandidat\*innen! Wir suchen Dich!*** ***PGR- und KV-Wahlen*** ***am 8. /9. November 2025***



Der Seelsorgebereich Horrem-Sindorf mit den Gemeinden Götzenkirchen, Neu-Bottenbroich, Horrem und Sindorf sucht engagierte Gemeindemitglieder, die bereit sind, sich in den Pfarrgemeinderat und/oder in einen der vier Kirchenvorstände wählen zu lassen.

Wir suchen Menschen,

- ✓ die aufgeschlossen sind für die Anliegen vor ORT und im Seelsorgebereich,
- ✓ die Gemeinde mitgestalten wollen,
- ✓ denen der Glaube wichtig ist,
- ✓ die Zeit schenken für ein Ehrenamt.



Was solltest du mitbringen?

- \* Freude am Miteinander in der Gemeinschaft
- \* Lust am Gestalten aus dem Glauben heraus
- \* Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- \* Kreativität

## **Aufgaben des Pfarrgemeinderates**

Die vier Gemeinden des Seelsorgebereichs wählen einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat.

Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe, das kirchliche Leben so zu entwickeln und zu gestalten, dass wir in den Lebenswelten der Menschen und in

Kommune, Staat und Gesellschaft als Kirche vor Ort präsent sind. Diese Verantwortung nehmen wir gemeinsam mit dem Leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam für den gesamten Seelsorgebereich wahr. Der Pfarrgemeinderat steht für Zusammenarbeit, Koordination und Vernetzung. Die Stärken und Besonderheiten der vier Gemeinden möchten wir erhalten und stärken. Die Lebendigkeit und Vielfalt kirchlichen Lebens soll sich im gesamten Seelsorgebereich entfalten.



# **ganz konkret:** planen, unterstützen und durchführen von Initiativen und Aktionen, erarbeiten von Konzepten, je nach Interesse Arbeit in Ausschüssen (Ortsausschüsse, Liturgie, Kirchenmusik, Katechese, ...), koordinieren und begleiten von Begegnungen nach Gottesdiensten und Konzerten, Zusammenarbeit mit dem Seelsorgebereich Kerpen Süd-West, Ökumene und interreligiöser Dialog.

## Aufgaben der Kirchenvorstände

Jede der vier Gemeinden im Seelsorgebereich wählt einen eigenen Kirchenvorstand.

---

Der Kirchenvorstand ist das gesetzliche Vertretungsorgan der Kirchengemeinde. Dieses Gremium trägt wesentliche Mitverantwortung für die Verwaltung der Kirchengemeinde. Aufgabe des Kirchenvorstandes ist es, eine solide wirtschaftliche Grundlage für das caritative und pastorale Engagements der Gemeinde zu schaffen. Dabei beschäftigen sie sich mit wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Fragen. Das Vermögen in den Kirchengemeinden wird von den Kirchenvorständen verwaltet.

**# ganz konkret:** Mitverantwortung und Entscheidungsbefugnis in wichtigen Bereichen der Kirchengemeinde, spannende Begegnungen und intensiver Austausch mit Fachleuten, ein vielseitiges Aufgabenspektrum, in dem Ihre Kompetenzen und Erfahrungen gefragt sind.

 <p>Wirtschaftsplan, Vermögensrechtliche Angelegenheiten</p>	 <p>baulichen Angelegenheiten</p>	<p>personelle Angelegenheiten</p>	 <p>entsendet Vertreter in den Kirchengemeindeverband</p>
---	--	-----------------------------------	--

Jutta Faasen

## **#Zusammenfinden**

### **Wir werden eins! in der Kolpingstadt Kerpen**

Seit Ende 2023 und Anfang 2024 hat das Erzbistum Köln einen Prozess der Neuausrichtung der gesamten Pastoral und der Struktur der Pfarrgemeinden begonnen. Die Kirchengemeinden im Erzbistum Köln sollen vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen und personellen Veränderungen strukturell neugestaltet werden. Die heute 505 Kirchengemeinden werden in den 67 Pastoralen Einheiten bis spätestens 31.12.2032 schrittweise zu jeweils einer Pfarrei fusionieren. Was sind dabei die Ziele? Zunächst sollen durch die Errichtung und Etablierung von 67 Pastoralen Einheiten bis 2030/32 eine neue Verwaltungs- und Kommunikationsebene im Erzbistum Köln geschaffen werden.

Deshalb wurde auf der Ebene der Pastoralen Einheit, bei uns zusammengesetzt aus den beiden Seelsorgebereichen Horrem-Sindorf und Kerpen Süd-West, ein sogenanntes Koordinierungsteam gebildet. Da wir in den vergangenen Jahren immer wieder Schritte zu einer absehbaren engeren Zusammenarbeit gegangen waren, fiel es uns leicht, uns auf Abläufe und Zeitpläne zu verständigen. Hier bewährten sich die Zusammenarbeit und gemeinsamen Treffen der beiden Kirchengemeindeverbände, der beiden Pfarrgemeinderäte und der beiden Pastoralteams, denn zukünftig sollen wir eben als sogenannte Pastorale Einheit auch eine einzige Kirchengemeinde / Pfarrei sein, besonders auf der Verwaltungsebene.

Das Koordinierungsteam steuert den Entwicklungsprozess hin zu neuen und klaren Verantwortungsstrukturen auf Ebene der Pastoralen Einheit. Eine wichtige Aufgabe kommt dabei dem Koordinierungsteam zu durch die dazu notwendige Kommunikation mit den verschiedenen Gremien und Gemeinden der Pastoralen Einheit und dem Kontakt zum Generalvikariat, damit notwendige Prozessschritte abgestimmt werden.

Das Koordinierungsteam ist kein Entscheidungsgremium, denn Entscheidungen treffen nur die Gremien vor Ort, das sind die Kirchenvorstände und

---

die Pfarrgemeinderäte. Vielmehr nimmt es den aktuellen Stand des jeweiligen Entwicklungsprozesses hin zur Pastoralen Einheit in den Blick und macht Vorschläge für die zeitlichen Abläufe. Gleichzeitig hält es die anstehenden Aufgabenfelder und Prozessschritte im Blick. Auch versucht es für eine transparente Kommunikation aller aktuellen Prozessschritte an das Pastoralteam, die gewählten Gremien und die Gesamtheit der Pastoralen Einheit Sorge zu tragen.

Die derzeitigen Mitglieder sind aus den PGRs: Gerti Schlang, Renate Müller, Jutta Faasen, Renate Röblitz; aus den KGVs: Dieter Hornberg, Dr. Manfred Fromme, Georg Stockschläder, Heinz Fischer; die beiden Verwaltungsleitungen: Silke Bierth, Stephanie Görge; aus den Pastoralteams: Ludger Möers und Maike Teller.

Wir warten nun darauf, dass von Seiten des Erzbistums Köln der Name der Pastoralen Einheit bestätigt wird. Dann sind wir offiziell die „Pastorale Einheit Kolpingstadt Kerpen“, denn es sollte eine geographische Bezeichnung sein.

für das Koordinierungsteam  
Pfr. Ludger Möers



Das neugestaltete Logo zeigt als Hauptmotiv ein Kirchenfenster mit zehn „Scheiben“ für die zehn Pfarreien in der Kolpingstadt Kerpen. Durch uns soll die Botschaft Jesu Christi, symbolisch im Kreuz, sichtbar und transparent werden. Durch uns „leuchtet“ vielleicht auch

ein wenig der Botschaft durch bzw. wir sind ein Teil davon.

In einem nächsten Schritt sollen die Fusionsbeschlüsse in den einzelnen Gremien besprochen und beschlossen werden. Dazu wird wohl auch ein Namenswettbewerb stattfinden, um den künftigen Namen der neuen, vereinten Pfarrei zu finden bzw. vorzuschlagen. Unser Ziel ist derzeit im Jahre 2028 bzw. 2029 zu einer Pfarrei zu fusionieren, in der weiterhin 10 Gemeinde leben, wirken, handeln und Gottesdienste und Feste feiern.

## **Interview mit Laura Niemczyk**

Sie haben es sicher schon gesehen – wir haben ein neues Logo, jetzt gemeinsam mit unserem noch Nachbar-Seelsorgebereich Kerpen Südwest. Damit wirft die für 2028 geplante Fusion der beiden Kerpener Seelsorgebereiche zu einer Pfarrei, gut sichtbar, schon jetzt ihre Schatten voraus.

Dieses Logo ist das Ergebnis eines Wettbewerbs von Schülerinnen und Schülern des Adolf-Kolping-Berufs-Kollegs Bereich Mediengestaltung. Nach einem umfangreichen Briefing hatten die jungen Menschen einige Wochen Zeit sich mit dem Thema intensiv zu beschäftigen. Aus den insgesamt eingereichten 12 Entwürfen kamen sechs in eine Vorauswahl und wurden im September 2024 in einem Pitch den Mitgliedern beider Pfarrgemeinderäte vorgestellt. Noch am gleichen Abend haben wir uns mit großer Mehrheit für den Entwurf von Laura Niemczyk aus Frechen entschieden.

**ERlebt:** Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Gestaltung unseres neuen Logos, wir sind ganz begeistert vom Ergebnis unseres kleinen Wettbewerbs.

**Laura Niemczyk:** Ja, vielen Dank. Das hat großen Spaß gemacht und wir haben uns sehr gefreut, dass Sie uns das überhaupt zugetraut haben. In unserer Ausbildung gibt es neben viel Theorie immer auch praktische Anteile. Aber so konkret und in engem Kontakt zum Kunden, das ist schon etwas ganz Besonderes.

**ERlebt:** Können Sie uns sagen, wie Sie an die Aufgabe herangegangen sind?

---

**Laura Niemczyk:** Bei der Gestaltung visueller Objekte – und dazu gehört auch ein solches Logo – gilt es die sogenannten Gestaltgesetze zu berücksichtigen. Diese Gesetze wurden in der Gestaltpsychologie entwickelt, einer Schule der Psychologie, die sich auf die menschliche Wahrnehmung und die Art und Weise, wie wir Informationen verarbeiten, konzentriert.

**ERlebt:** Können Sie uns dazu ein paar Stichworte nennen?

Laura Niemczyk: Ja, gerne. Die Gestaltgesetze sind entscheidend für unser visuelles Verständnis und unsere Wahrnehmung der Welt. Sie helfen uns, komplexe visuelle Informationen zu organisieren, Muster zu erkennen und Formen zu interpretieren. Grafikdesigner, Künstler und Werbefachleute nutzen diese Gesetze, um visuell ansprechende und gut strukturierte Kompositionen zu erstellen. Das Gesetz der Nähe z.B. besagt, dass Objekte, die nahe beieinander liegen, als Gruppe wahrgenommen werden. Gleiches gilt für Elementen die ähnliche Farben, Formen oder Texturen haben. Unser Gehirn gruppiert sie zusammen, Sehr spannend ist auch das Gesetz der Geschlossenheit. Es besagt, dass unser Gehirn dazu neigt, unvollständige oder unterbrochene Formen als abgeschlossene Figuren wahrzunehmen. Das ermöglicht uns, eine Figur oder Form zu erkennen, auch wenn sie nicht vollständig dargestellt ist. Unser Gehirn ergänzt die fehlenden Teile automatisch.

**ERlebt:** Das ist so wie bei Sätzen mit fehlenden Worten oder Buchstaben – wir ergänzen im Kopf, manchmal ohne es überhaupt zu bemerken.

**Laura Niemczyk:** Genau, es ist eine gute Technik sich daran bei seinen Entwürfen zu erinnern. Hilfreich ist es auch bestimmte Muster oder Formen aus der Vergangenheit oder aus der Erinnerung aufzugreifen. Das hilft dem Gehirn bei der Einordnung des visuellen Eindrucks. So habe ich versucht, bei meinem Entwurf des Logos Formen und Bilder aufzugreifen, die für mich wesentlich im Zusammenhang mit Kirche sind.

**ERlebt:** Das Kreuz und die Form eines gotischen Kirchenfensters?

Laura Niemczyk: So ist es. Diese beiden Formen Kreuz und Kirchenfenster und die Farbe Blau als Ankerpunkte, das war meine Grundidee für diesen Entwurf. Und der Aspekt der Offenheit und Transparenz war mir noch

wichtig. Alles andere hat sich dann nach und nach entwickelt. Es gab ja einige zusätzliche Anforderungen.

**ERlebt:** Ja, z.B. die Verwendung auch als schwarz/weiß Version, Nutzung in unterschiedlichen Größen, auf verschiedenen Medien, usw. Die Entscheidung welcher Wettbewerbsentwurf es denn nun wird, ist in einer Sitzung des Pfarrgemeinderates gefallen. Sie und vier weitere junge Menschen haben ihre Entwürfe dem Gremium persönlich vorgestellt.

**Laura Niemczyk:** Das war sehr spannend. Ich bin kein extrovertierter, sondern eher ein zurückhaltender, stiller Mensch. So sind für mich solche Präsentationen immer der aufregende Teil und eine besondere Herausforderung. Aber es ist auch eine wichtige Erfahrung und sehr gute Vorbereitung auf den späteren Berufsalltag. Und wenn man dann gewinnt... Ich habe mich jedenfalls sehr gefreut und das Logo jetzt tatsächlich auf der Internetseite der Gemeinden und auf Plakaten in der Stadt zu sehen ist ein tolles Gefühl.

**ERlebt:** Zum Schluss noch eine letzte Frage: Was hat Sie an der dualen Ausbildung zur „Gestaltungstechnischen Assistentin“ gereizt? War schon immer klar, dass Sie mal „was mit Kunst“ als Beruf machen werden?

**Laura Niemczyk:** Nein, so klar war das nicht. Ich habe immer schon gerne gezeichnet, aber ich bin auch eine begeisterte Botanikerin und habe lange überlegt etwas mit Pflanzen zu machen. Letztlich hat die Mischung aus künstlerischen, gestalterischen Anteilen und die Herausforderung dies mit Computern und Technik umsetzen zu können den Ausschlag gegeben. Es gibt immer Neues zu entdecken und eine schier unerschöpfliche Vielfalt an Materialien. Das macht großen Spaß. Meine Liebe zu den Pflanzen pflege ich nun nur noch als Hobby.



**ERlebt:** Liebe Laura, vielen Dank für das Gespräch und vor allem für unser wunderbares neues Logo!

# Save the date !

## PfarrRadTour

zu Kirchen im pastoralen Raum  
der Kolpingstadt Kerpen



Paulwip / pixelio.de

Neugier – Interesse – gemeinsam Radfahren – aufeinander zugehen – ins Gespräch kommen – sich kennenlernen – zusammenwachsen, und zudem die Vielfalt der Kirchen in unserem neuen pastoralen Raum kennenlernen. Diese Möglichkeiten bieten wir Ihnen in **zwei geplanten Radtouren** durch unsere Stadt.

Wir halten an den einzelnen Kirchen oder Kapellen, hören etwas darüber und radeln weiter. Für Snacks und Getränke sorgen Sie bitte selber. Die Touren sind nicht als Rundtouren geplant, berühren aber jedes Mal beide Seelsorgebereiche. Daher eignet sich die Fahrt vielleicht erst für Kinder ab dem Kommunionkinderalter.

**Termin: Samstag 7. Juni 25, 11:00 Uhr**

Die erste Tour beginnt in Kerpen-Brüggen an St. Joseph – St. Rochus – Schlosskapelle St. Elisabeth – Clemenskirche – Heilig Geist – Christus König – St. Cyriakus. Ende in Kerpen-Götzenkirchen.

**Termin: Samstag 28. Juni 25, 11:00 Uhr**

Start an der Ulrichkirche in Kerpen-Sindorf – St. Maria Königin – St. Quirinus – St. Martinus – Kapelle St. Albanus + Leonhardus – St. Kunibert – St. Michael. Ende in Kerpen-Buir.

Zeitnah wird es vor den Touren **eine genauere Ausschreibung geben**. Um Anmeldung wird gebeten: Pfarrbüro St. Joseph Tel. 02237 7475 bzw. [st.joseph@kerpen-sued-west.de](mailto:st.joseph@kerpen-sued-west.de)

So können wir Sie auch informieren, falls die Tour ausfällt oder verschoben werden muss. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Renate Röblitz

Wir feiern gemeinsam  
**DAS PATROZINIUM  
UNSERER PFARRKIRCHE  
ST. MARIA KÖNIGIN**

FREITAG, 22. AUGUST 2025  
19.00 UHR HL. MESSE IN  
ST. MARIA KÖNIGIN, SINDORF

Im Anschluss besteht die  
Möglichkeit zur Begegnung  
und zum Austausch bei  
Getränken und einem  
kleinen Imbiss.  
Herzliche Einladung!



[WWW.KATHOLISCH-IN-KERPEN.DE](http://WWW.KATHOLISCH-IN-KERPEN.DE)



---

## Orgelfest 2025 in St. Maria Königin



Die Musik mit ihren besonderen Ausdrucksmöglichkeiten ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Liturgie. Eine hohe kirchenmusikalische Qualität hat seit Jahrzehnten Tradition in St. Maria Königin. Das kirchenmusikalische Leben ist rege und vielfältig.

Musizieren stiftet Gemeinschaft und leistet in seiner Vielfalt einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Lebendigkeit in unserer Gemeinde. Doch unsere 1996 gebaute wunderschöne Weimbs-Orgel in St. Maria Königin mit ihren 2016 Pfeifen in 31 klingenden Registern ist in die Jahre gekommen. Wir müssen daher dringend in unsere Königin der Instrumente investieren, wenn wir uns auch weiterhin an ihrem Klang erfreuen wollen. Es bedarf verschiedener Reparaturen und einer Generalüberholung inklusive Komplettreinigung. Diese Arbeiten sind hohe Handwerkskunst und als filigrane Handarbeit sehr lohnintensiv.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. 60.000 Euro – das ist eine Menge Geld. Geld, das wir als Gemeinde aus eigener Kraft trotz möglicher Zuschüsse des Erzbistums Köln nicht aufbringen können. Wir sind dringend auf großzügige Spenden angewiesen. Es wäre sehr, sehr schade, wenn wir in Zukunft auf ein zentrales Element – den Klang unserer Orgel – weitgehend verzichten müssten.

Sie können gerne auf folgendes Konto spenden, vergelts Gott!

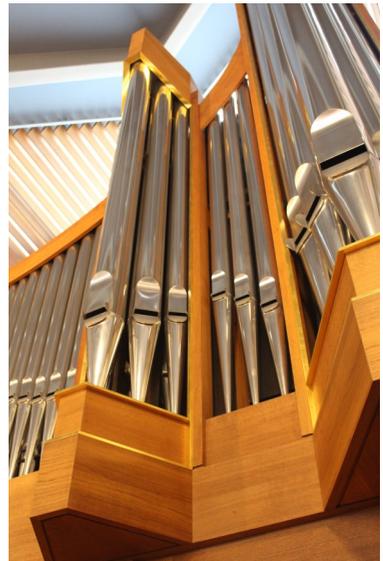
IBAN DE30 3705 0299 0162 0000 58

bei der KSK Köln

Verwendungszweck: Orgelinstandsetzung St. Maria Königin

Am Sonntag, **29. Juni 2025**, gibt es ein großes **ORGELFEST** in und um St. Maria Königin. Nach dem Gottesdienst bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm rund um unsere Königin der Instrumente.

- Viel Musik – natürlich live an, mit und für unsere Orgel
- Gespräche und Begegnung
- Besondere Angebote für Kinder
- Orgelführungen durch die Orgelbaufirma Weimbs
- Und vieles mehr



Für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt!

Birgit Walter und Jutta Faasen

---

## Wenn ich singe, fühle ich mich lebendig

Die Gründe nicht allein, sondern im Chor zu singen sind vielfältig. „Singen macht mir Freude! Es bietet mir Gelegenheit, in mich hineinzuhören, ich bin konzentriert und aufmerksam – wenn ich singe, fühle ich mich lebendig.“ Besser kann man die **Faszination des gemeinsamen Musizierens** nicht in Worte fassen.

Die genaue Anzahl der Chöre und Sänger in Deutschland kann nur geschätzt werden. In den Chorverbänden sind ca. 1,8 Mio. Menschen, die 45.000 Chören angehören, organisiert. Insgesamt schätzt man, dass über 3 Mio. Menschen in ca. 61.000 Chören aktiv sind. Das sind immerhin 2 - 3 % der Bevölkerung.

Die Kantorei St. Maria Königin gehört dem Allgemeinen Cäcilienverband für Deutschland e.V. an, das ist der Dachverband der katholischen Kirchenmusik. Die Kantorei hat zurzeit 36 aktive Mitglieder, leider ein wenig ungleichmäßig auf die vier Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) verteilt. Manchmal ist es etwas schwierig, trotz der wie in fast allen Chören unterrepräsentierten Männerstimmen einen ausgewogenen Klang zu erzielen, und auch die Altersstruktur ist nicht mehr optimal. Doch für uns Sängerinnen und Sänger ist die Kantorei viel mehr, als eine Gruppe gemeinsam musizierender Personen. Es ist die Möglichkeit der Faszination von Musik gemeinsam Ausdruck zu verleihen und so selbst ein Teil der Musik zu werden.

Auf die Frage: „**Was bringt dir der Besuch der Chorprobe am Dienstag?**“ antworten die Mitglieder der Kantorei ganz unterschiedlich: „Ich spare mir den Besuch im Fitnessstudio.“ Heißt es augenzwinkernd mit Blick auf bewusstes Atmen und die Bewegung während einer Probe. Für viele andere ist es die Möglichkeit nach einem stressigen Tag in eine andere Welt abzutauschen- singen als „Wellness für die Seele“.

Überlegt man vorher, ob man vielleicht lieber zuhause auf dem Sofa bleiben sollte, fühlt man sich hinterher entspannt und zufrieden. Singen macht

Spaß, hält jung und gesund. Bei vielen Chormitgliedern ist singen schon seit der Kindheit Teil ihres Lebens. Manch einer hört im Laufe des Lebens für eine Zeit einmal auf und kommt dann zurück, viele bleiben immer dabei – die Faszination des Chorsingens lässt einen einfach nicht los.

Wie viele Chöre hat auch die Kantorei damit zu kämpfen neue Mitstreiter (insbesondere Männerstimmen) zu finden. Wir hoffen mit kleineren Formaten mit guter Qualität eine Grundlage zu schaffen, die Kantorei und die Faszination des gemeinsamen Singens für die Zukunft lebendig zu halten.

Wir proben immer dienstags um 20 Uhr für 1,5 Stunden im Pfarrheim St. Maria Königin in Sindorf. Vielleicht wollen Sie ja einmal vorbei kommen und selbst erleben, dass für sich alleine Musik machen längst nicht so schön ist, wie mit anderen gemeinsam.

Eva Corzelius

## **Traditionelles Dreikönigstreffen**

### **KAB Christus-König Horrem**

Am Montag, dem 06. Januar 2025 fand wieder unser traditionelles Dreikönigstreffen im gut gefüllten Foyer des Pfarrzentrums Horrem statt. Der 1. Vorsitzende Gero Donner begrüßte die Mitglieder und Freunde der KAB mit dem Gruß „Gott segne die christliche Arbeit“.



Der Abend begann mit ein paar stimmungsvollen Liedern, begleitet durch Norbert Trierweiler am Klavier. Willi und Christa Schiffer trugen eine lustige weihnachtliche Geschichte vor, die für viel Erheiterung sorgte. Auch die

---

Tischdekoration von Rita Löffel wurde von den Gästen gelobt.

Besonders hat uns gefreut, dass wir ein neues Mitglied in unserer Mitte begrüßen durften. Stefan Engels bekam die Vereinsnadel durch den 1. Vorsitzenden überreicht.



Auch in diesem Jahr konnten wir die Sternsinger in unserer Mitte begrüßen. Nach dem Lied „Stern über Bethlehem“ verteilten diese eifrig den Haussegen unter den Anwesenden und sammelten Spenden für die diesjährige Sternsinger Aktion „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“.

Im Anschluss daran wurde der gemütliche Teil mit leckerer Gulaschsuppe, Getränken und guten Gesprächen eröffnet. Gerade in einer Zeit, die oft von Hektik und Herausforderungen geprägt ist, erinnert uns das Dreikönigsfest daran, wie wichtig es ist, innezuhalten, auf einander zuzugehen und das Gute zu teilen.

Wir freuen uns auf unser Erntedankfest im Oktober, zu dem wir schon jetzt alle Mitglieder und Freunde der KAB herzlich einladen.

Ruth Donner

## Besuch der Hänneshenkrrippe in der Weihnachtszeit

Wie in den Vorjahren lud der Ortsausschuss Horrem zur Besichtigung einer Krippe in der Umgebung ein. In diesem Jahr ging es zur Hänneshenkrrippe nach Köln-Porz. Mehr als 30 Personen fanden sich zur Mittagszeit am Horremer Bahnhof ein, um gemeinsam mit der S-Bahn dorthin zu fahren.

Der dortige Krippenbauer Herr Hüwel wartete bereits auf die Gäste aus Horrem. Er erzählte über die Entstehung und Geschichte der Krippe. Die Hänneshen-Figuren wurden originalgetreu angefertigt. Neben Hänneshen und Bärbelchen waren auch Tünnes und Schäl, Speimanes, Schnäuzerkowski und Mählwurms Pitter an der Krippe. Die Krippe wird in jedem Jahr anders aufgebaut, wobei auch das aktuelle politische Geschehen berücksichtigt wird. Selbst der 1. FC Köln darf dabei nicht fehlen.

Nach der Führung blieb man noch eine Weile in der Kirche, wo für eine kurze Zeit Weihnachtslieder mit musikalischer Begleitung gesungen wurden. Vor der Heimfahrt kehrten die Krippenbesucher in einem Café ein, wo man sich bei heißem Kaffee und klassischem Kuchen etwas aufwärmen konnte.

Der Ortsausschuss hat schon Ideen für den Krippenbesuch im nächsten Jahr. Lassen Sie sich überraschen.

Ortsausschuss  
Horrem



Bild: Pfarrgemeinde St. Aegidius, Köln-Porz

## Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2025

April

**05.04. Samstag**

Besinnungsvormittag bei der kfd Horrem, Pfarrzentrum  
Christus König, Horrem

**06.04. Sonntag um 9:30 Uhr**

Bastelangebot und anschl. Kleinkindergottesdienst,  
Kita Christus König, Horrem

**06.04. Sonntag um 12:00 Uhr**

Spendenessen, Ortsausschuss Sindorf, Pfarrheim Sindorf

**15.04. Dienstag von 7:30 bis 8:10 Uhr**

Centering Prayer, Pfarrzentrum Christus König, Horrem

**17.04. Donnerstag um 20:15 Uhr**

Bußgang durch Horrem

**18.04. Freitag um 9:30 Uhr**

Bastelangebot und anschl. Kleinkindergottesdienst,  
Kita Christus König, Horrem

**18.04. Freitag um 11:00 Uhr**

Kreuzweg, Treffpunkt vor St. Clemens, Horrem

**18.04. Freitag um 17:00 Uhr**

7 Orte – 7 Gedanken, Start am Marga-und-Walter-Boll-  
Platz, Sindorf

**20.04. Sonntag um 11:00 Uhr**

Kindergottesdienst Sindorf, Pfarrheim Sindorf

**21.04. Montag um 11:30 Uhr**

Ostereierschießen der Schützen St. Hubertus  
Hemmersbach, Schützenheim Kettelerstr. 22

**26.04. Samstag um 14:00 Uhr**

Erstkommunion Horrem, Götzenkirchen,  
Neu-Bottenbroich, Christus König, Horrem

**27.04. Sonntag um 11:00 Uhr**

Erstkommunion Sindorf, St. Maria Königin, Sindorf

**29.04. Dienstag von 7:30 bis 8:10 Uhr**

Centering Prayer, Pfarrzentrum Christus König, Horrem

**03.05. Samstag um 14:00 Uhr**

Erstkommunion Sindorf, St. Maria Königin, Sindorf

Mai

## Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2025

**04.05. Sonntag um 14:00 Uhr**

Erstkommunion Horrem, Götzenkirchen,  
Neu-Bottenbroich, Christus König, Horrem

**07.05. Mittwoch**

Mainachmittag mit Andacht der kfd Horrem

**11.05. Sonntag um 9:30 Uhr**

Bastelangebot und anschl. Kleinkindergottesdienst,  
Kita Christus König, Horrem

**13.05. Dienstag von 7:30 bis 8:10 Uhr**

Centering Prayer, Pfarrzentrum Christus König, Horrem

**25.05. Sonntag**

Tag der offenen Tür, Anton-Heinen-Haus, Bergheim

**29.05. Donnerstag um 9:45 Uhr**

Jubelkommunion in Christus König, Horrem

**Mai**

**Juni**

**03.06. Dienstag um 15:00 Uhr**

Kaffee und Kuchen bei der kfd Horrem, Pfarrzentrum  
Horrem

**03.06. Dienstag um 19:00 Uhr**

Ökumenisches Gebet, St. Cyriakus Götzenkirchen

**07.06. Samstag um 11:00 Uhr**

PfarrRadTour mit dem PGR, Start St. Joseph, Brüggen

**15.06. Sonntag um 11:00 Uhr**

Kindergottesdienst Sindorf, Pfarrheim Sindorf

**16.06. Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Büchercafé, Bücherei Sindorf

**19.06. Donnerstag um 10:00 Uhr**

Hl. Messe, Fronleichnam-Prozession und gemütlicher  
Ausklang, Hl. Geist, Neu-Bottenbroich

**19.06. Donnerstag**

Königsschießen der Schützen St. Hubertus  
Hemmersbach

**28.06. Samstag um 11:00 Uhr**

PfarrRadTour mit dem PGR, Start St. Ulrich, Sindorf

**29.06. Sonntag um 11:00 Uhr**

Orgelfest in und um St. Maria Königin, Sindorf

## Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2025

### Juli

- 06.07. Freitag um 9:30 Uhr**  
Bastelangebot und anschl. Kleinkindergottesdienst,  
Kita Christus König, Horrem
- 18.07. Freitag bis 20.07. Sonntag**  
Schützenfest zum 150. Jubiläum der Schützen  
St. Hubertus Hemmersbach
- 23.07. Mittwoch um 16:00 Uhr**  
Andacht zur Apollinariswallfahrt, kfd Horrem, St. Cle-  
mens, Horrem

### 22.08. Freitag um 19:00 Uhr

Hl. Messe anlässlich des Patroziums, St. Maria Königin,  
Sindorf

### 29.08. Freitag um 18:30 Uhr

25 Jahre Weltjugendtag – Hl. Messe auf dem Papsthügel

### 30.08. Samstag um 15:00 Uhr

Jubiläumsfest 50 Jahre Pfadfinderstamm Glückauf,  
Pfarrheim Neu-Bottenbroich

### August

### September

### 02.09. Dienstag um 15:00 Uhr

Kaffee und Kuchen bei der kfd Horrem, Pfarrzentrum  
Horrem

### 07.09. Sonntag um 11:00 Uhr

Herbstfest Horrem

### 20.09. Samstag bis 21.09. Sonntag

Kartoffelfest der Schützen St. Hubertus Hemmersbach

### 12.10. Sonntag bis 18.10. Samstag

Ministrantenwallfahrt nach Rom

### 31.10. Freitag um 18:00 Uhr

Sakrament der Firmung, Hl. Geist, Neu-Bottenbroich

### Oktober

### November

### 01.11. Samstag um 18:00 Uhr

Sakrament der Firmung, St. Joseph, Brüggen

### 04.11. Dienstag um 15:00 Uhr

Kaffee und Kuchen bei der kfd Horrem, Pfarrzentrum  
Horrem

## Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2025

**07.11. Freitag um 18:00 Uhr**

Sakrament der Firmung, St. Martinus, Kerpen

**08.11. Samstag bis 09.11. Sonntag**

Kirchenvorstand- und Pfarrgemeinderat-Wahl

**08.11. Samstag um 17:00 Uhr**

Sakrament der Firmung, St. Maria Königin, Sindorf

**09.11. Sonntag um 11:00 Uhr**

Sakrament der Firmung, St. Michael, Buir

**November**

Weitere Termine finden Sie unter  
[https://www.katholisch-in-kerpen.de/aktuelles/  
veranstaltungen/](https://www.katholisch-in-kerpen.de/aktuelles/veranstaltungen/)



Frohe Ostern  
wünscht Ihnen



Ihre **ERlebt** - Redaktion

# Wo finde ich ...?

Ostern 2025

- *Seelsorger*
- *Folgedienste*
- *Kirchen*
- *Einrichtungen*
- *Ansprechpartner  
aller Gruppen und  
Gruppierungen*

*Besuchen Sie uns auch im Internet  
[www.katholisch-in-kerpen.de](http://www.katholisch-in-kerpen.de)*

**Rufbereitschaft für Menschen in seelischer Not  
im Dekanat Kerpen: Mobil 0152 02 92 28 84**

Die Bereitschaft soll nur in sehr dringenden Angelegenheiten angerufen werden, falls der eigene Pfarrer oder Diakon nicht erreichbar sind.

**Telefonseelsorge**

Katholisch	☎	0800 1110 222
Evangelisch	☎	0800 1110 111
Kinder und Jugend	☎	0800 1110 333

# Wo finde ich ..?

<b>Pfarrer</b>	<b>Hans-Gerd Wolfgarten</b> , Kerpener Straße 36 ✉ hans-gerd.wolfgarten@erzbistum-koeln.de	☎ 911350
<b>Pfarrvikar</b>	<b>Joachim Gayko</b> , Hauptstr. 198 ✉ joachim.gayko@erzbistum-koeln.de	☎ 603911
<b>Diakon</b>	<b>Philipp Börsch</b> ✉ p.boersch@gmx.de	☎ 51750 + ☎ 015202030920
<b>Pastoral- referentinnen</b>	<b>Natascha Kraus</b> , Hauptstraße 217 ✉ natascha.kraus@erzbistum-koeln.de <b>Maike Teller</b> , Kerpener Straße 36 ✉ maike.teller@erzbistum-koeln.de	☎ 015111711475 ☎ 01725186639
<b>Verwaltungsleiterin</b>	<b>Silke Bierth</b> , Kerpener Str. 36 ✉ silke.bierth@erzbistum-koeln.de	☎ 015129196225
<b>Engagementförderin</b>	<b>Katharina Nüdling</b> , Kerpener Str. 41a ✉ katharina.nuedling@erzbistum-koeln.de	☎ 57141
<b>Pfarrbüro, Sindorf</b>	<b>Stephanie Koll</b> <b>Isabella Kubis</b> Kerpener Straße 36 ✉ pfarrbuero.sindorf@erzbistum-koeln.de <u>Öffnungszeiten:</u> Mo., Mi., Fr. 9:00 - 11:00 Uhr Do. 15:30 - 17:30 Uhr Di. 14:00 - 16:00 Uhr	☎ 52380
<b>Pfarrbüro, Horrem</b>	<b>Regina Bernsdorf</b> <b>Karina Röttger</b> Dechant-Buff-Straße ✉ pfarrbuero.horrem@erzbistum-koeln.de <u>Öffnungszeiten:</u> Mo. Di., Mi., Fr. 9:00 - 11:00 Uhr Di. 15:00 - 17:00 Uhr Do. 16:00 - 18:00 Uhr	☎ 60390
<b>Küsterin, Si*</b> <b>Küsterin, Ho-Nb</b>	<b>Mariola Olschewski</b> <b>Lintrudis Holke</b> ✉ lintrudis.holke@horrem-sindorf.de	☎ 54480 ☎ 01773063644 und 5929373
<b>Küster, Gk</b>	<b>Sebastian Hüllen</b>	☎ 01771724679
<b>Montessori- Kinderhaus, Si</b> <b>Familienzentrum</b>	Goethestraße 23 <b>Inge Mülthaler</b> ✉ kita.sindorf@erzbistum-koeln.de	☎ 55892
<b>Kindergarten, Ho</b> <b>Familienzentrum</b>	Dechant-Buff-Str. 2-4 <b>Sarina Nikodemus</b> ✉ kita.horrem@erzbistum-koeln.de	☎ 4899

\*Abkürzungen: Gk = Götzenkirchen, Ho = Horrem, Nb = Neu-Bottenbroich, Si = Sindorf

# Wo finde ich ..?

Kirchenvorstand	Si	<b>Dieter Hornberg</b> ✉ kirchenvorstand.sindorf@horrem-sindorf.de	☎ 54279
	Ho	<b>Dr. Manfred Fromme</b> ✉ kirchenvorstand.horrem@horrem-sindorf.de	
	Nb	<b>Margot Burgwinkel</b> ✉ Kirchenvorstand.neubottenbroich@horrem-sindorf.de	☎ 69416
	Gk	<b>Markus Born</b> ✉ kirchenvorstand.goetzenkirchen@horrem-sindorf.de	☎
PGR	Pfarr- gemeinderat	<b>Jutta Faasen</b> ✉ pfarrgemeinderat@horrem-sindorf.de	☎ 54955
Ortsausschuss	Si	<b>Birgit Walter</b> ✉ ortsausschuss.sindorf@horrem-sindorf.de	☎ 57459
	Ho	<b>Willi Schiffer</b> ✉ ortsausschuss.horrem@horrem-sindorf.de	☎ 2786
	Nb	<b>Margot Burgwinkel</b> ✉ ortsausschuss.neubottenbroich@horrem-sindorf.de	☎ 69416
	Gk	<b>Karina Opelt</b> ✉ ortsausschuss.goetzenkirchen@horrem-sindorf.de	☎ 6581
Lektoren	Si	<b>Frank Rüdiger Röblitz</b> ✉ lektoren.sindorf@horrem-sindorf.de	☎
	Ho	<b>Keti Senter</b> ✉ lektoren.horrem@horrem-sindorf.de	☎ 4817
	Nb	<b>Margot Burgwinkel</b>	☎ 69416
	Gk	<b>Ortsausschuss Götzenkirchen</b>	☎
Kommunionhelfer	Si	<b>Frank Rüdiger Röblitz</b> ✉ kommunionhelfer.sindorf@horrem-sindorf.de	☎
	Ho	<b>Josef Beusch</b> ✉ kommunionhelfer.horrem@horrem-sindorf.de	☎ 4290
	NB	<b>Margot Burgwinkel</b>	☎ 69416
	Gk	<b>Margot Prommegger</b>	☎ 6261

# Wo finde ich ..?

Ho	<b>Norbert Trierweiler</b> , Kantor u. Seelsorgebereichsmusiker ✉ <a href="mailto:norbert.trierweiler@horrem-sindorf.de">norbert.trierweiler@horrem-sindorf.de</a>	☎ 4066819
Si	<b>Karol Bialas</b> , Kantor ✉ <a href="mailto:karol.bialas@erzbistum-koeln.de">karol.bialas@erzbistum-koeln.de</a>	☎ 015731853491
Nb		☎
Si	<b>Kantorei</b> Eva Corzelius ✉ <a href="mailto:kantorei.sindorf@horrem-sindorf.de">kantorei.sindorf@horrem-sindorf.de</a>	☎ 015142877059
	<b>Seniorenchor</b> Karol Bialas ✉ <a href="mailto:karol.bialas@erzbistum-koeln.de">karol.bialas@erzbistum-koeln.de</a>	☎ 015731853491
	<b>Kinderchöre</b> Karol Bialas ✉ <a href="mailto:karol.bialas@erzbistum-koeln.de">karol.bialas@erzbistum-koeln.de</a>	☎ 015731853491
Ho	<b>Chor Crashendo</b> Norbert Trierweiler <b>Chor Con Brio</b> ✉ <a href="mailto:norbert.trierweiler@horrem-sindorf.de">norbert.trierweiler@horrem-sindorf.de</a>	☎ 4066819
	<b>Kirchenchor</b> Norbert Trierweiler ✉ <a href="mailto:kirchenchor.horrem@horrem-sindorf.de">kirchenchor.horrem@horrem-sindorf.de</a>	☎ 4066819
Ho-Gk-Nb	<b>Regenbogenkinder</b> Norbert Trierweiler ✉ <a href="mailto:norbert.trierweiler@horrem-sindorf.de">norbert.trierweiler@horrem-sindorf.de</a>	☎ 4066819
Gk	<b>Kirchenchor</b> Karina Opelt ✉ <a href="mailto:kirchenchor.goetzenkirchen@horrem-sindorf.de">kirchenchor.goetzenkirchen@horrem-sindorf.de</a>	☎ 6581
Si	<b>Giant Soul</b> Bettina Scholz <a href="mailto:anfrage@giantsoul.de">anfrage@giantsoul.de</a>	☎ 1838
Ho	<b>Förderkreis Musik an St. Clemens und St. Ulrich</b> Norbert Trierweiler ✉ <a href="mailto:norbert.trierweiler@horrem-sindorf.de">norbert.trierweiler@horrem-sindorf.de</a>	☎ 4066819

# Wo finde ich ..?

## Caritas

Si	<b>Lotsenpunkt</b> Sprechstunden: Montag Mittwoch	Kerpener Str. 41a 10:00 - 11:30 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr	☎ 57141
	<b>Caritas-Seniorenzentrum St. Ulrich</b>		
		Hependorfer Str. 60-62	☎ 60370
Ho	<b>Lotsenpunkt</b> Sprechstunde: 1. Freitag im Monat	Hauptstr. 198 11:00 - 12:00 Uhr	☎ 57141
	<b>Kleiderstube</b>	Carmen van Cleemput	☎ 015750476620
	<b>Familienberatungsstelle</b> ✉ familienberatung-kerpen@caritas-rhein-erft.de		☎ 8206

## Büchereien

Si	<b>Angelika Kurtenbach</b> ✉ koeb.sindorf@horrem-sindorf.de <u>Öffnungszeiten:</u> Mo., Mi. und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr Do. 10:00 - 11:00 Uhr		☎ 599241
Ho	<b>Renate Stürmer</b> ✉ koeb.horrem@horrem-sindorf.de <u>Öffnungszeiten:</u> So. 10:00 - 12:00 Uhr Di. 9:30 - 10:30 u. 16:00 - 19:00 Uhr Mi. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. 15:00 - 18:00 Uhr		☎ 4388

Gk	<b>Karina Opelt</b> ✉ karina.op@web.de	Hauptstr. 382	☎ 6581
----	---	---------------	--------

## Pfarrheim

Si	<b>Vermietung</b> ✉ pfarrbuero.sindorf@erzbistum-koeln.de	Pfarrbüro	☎ 52380
Ho	<b>Vermietung</b> ✉ pfarrheim.horrem@horrem-sindorf.de	Michael Weuffel	☎ 941663
Gk	<b>Vermietung</b> ✉ pfarrheim.goetzenkirchen@horrem-sindorf.de	Kirchenvorstand	
Si	<b>Hausmeister</b>		☎ 015755309951
Ho	<b>Hausmeister Josef Kurzidem</b>		☎ 01638332119

## Bruderschaften

Si	<b>St. Sebastianus Sehnraht</b> ✉ hg.wirtz@web.de	Andreas Wirtz	
	<b>St. Ulrich Sindorf</b> ✉ dieter_wenzel@web.de	Dieter Wenzel	
Ho	<b>St. Sebastianus Horrem</b> ✉ kontakt@seb-horrem.de	Michael Weuffel	☎ 941663
	<b>St. Hubertus Hemmersbach</b> ✉ bm@hub-hemmersbach.de ✉ brudermeister@hemmersbacher-schuetzenbruderschaft.de	Frank Völlmicke	☎

# Wo finde ich ..?

## Eine Welt

Ho **Weltladen**, Hauptstr. 215 Ursula Spantig-Firmenich ☎ 4215  
 ✉ apo690@t-online.de  
Öffnungszeiten: So. 10:30 - 12:30 Uhr  
 Di. 9:00 - 11:00 Uhr und Mi. 16:30 - 18:30 Uhr

## Familie

Si **Familienmesskreis** Regina Baldin ☎  
 ✉ familienmesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de

**Kindermesskreis** Sarah Willmes ☎  
 ✉ kindermesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de

Ho-Nb-Gk **Familienmesskreis** Natascha Kraus ☎ 015111711475  
 ✉ familienmesskreis.horrem@horrem-sindorf.de

**Kleinkindergottesdienstkreis**  
 ✉ kleinkindergottesdienstkreis.horrem@horrem-sindorf.de

Ho **Eltern-Kind-Kreis** Manuela Schoop ☎ 01733205980

## Jugend

Si **KjG-Pfarrleitung** ☎  
 ✉ pfarrleitung@kjg-sindorf.de

**Malteser Jugend** Cornelia Mulder ☎ 599340  
 ✉ malteserJugendKerpen@gmx.de

**Messdiener** Philipp Börsch ☎ 51750  
 ✉ philipp.boersch@horrem-sindorf.de

Ho **Pfadfinder** Katharina Müller ☎ 9919915  
 ✉ dpsghorrem@gmx.de

**Messdiener** Martin Güttler ☎ 015159433235  
 ✉ messdiener.horrem@horrem-sindorf.de

Nb **Pfadfinder** Daniela Lux ☎ 01723622018  
 ✉ info@neubottenbroich.de

Nb **Messdiener** Josef Lich ☎ 911116  
 ✉ messdiener.neubottenbroich@horrem-sindorf.de

Gk **Messdiener** Karina Opelt ☎ 6581  
 ✉ karina.op@web.de

# Wo finde ich ..?

<b>KAB</b>	Ho	<b>Kath. Arbeiterbewegung</b>	Gero Donner	☎ 9917707
<b>kfd</b> Kath. Frauengemeinschaft	Si	<b>Kath. Frauengemeinschaft</b> ☒ kfd.sindorf@horrem-sindorf.de	Elisabeth Kulbatzki	
		<b>kfd-Lädchen</b>		☎ 550778
	Ho	<b>Kath. Frauengemeinschaft</b> ☒ kfd.horrem@horrem-sindorf.de	Keti Senter	☎ 4817
	Nb	<b>Kath.Frauengemeinschaft</b> ☒ kfd.neubottenbroich@horrem-sindorf.de	Monika Petritsch	☎ 940299
<b>Senioren</b>	Si	<b>Seniorencafé</b> gabriele.schaefer@hotmail.de	Gabriele Schäfer	☎ 51485
	Ho	<b>Ökumenischer Seniorenkreis</b> Frau Nüdling		☎ 57141
<b>Soziales</b>	Si	<b>Sozialraumarbeit</b> ☒ nuedling@skf-erftkreis.de	Katharina Nüdling	☎ 57141
		<b>Pfarrbesuchsdienst</b> (Kontakt über das Pfarrbüro Sindorf)	Erika Axmann Gerti Hanke	

# Wo finde ich ..?

Verschiedenes

**Gemeindebus** Vermietung  
✉ [gemeindebus@horrem-sindorf.de](mailto:gemeindebus@horrem-sindorf.de)

**Kerpener Kulinarisches Kirchen Kino**, Georg Firmenich  
✉ [apo60@t-online.de](mailto:apo60@t-online.de)

**Kloster der Salvatorianerinnen**, Horrem ☎ 6020  
✉ [prov.horrem@salvatorianerinnen.de](mailto:prov.horrem@salvatorianerinnen.de)

**Pfarrbrief** ERlebt-Redaktion  
✉ [redaktion@horrem-sindorf.de](mailto:redaktion@horrem-sindorf.de)

Kirchen im Seelsorgebereich



**St. Ulrich**,  
Sindorf  
Erfststraße  
50170 Kerpen



**St. Maria Königin**,  
Sindorf  
Kerpener Str. 38  
50170 Kerpen



**Christus König**,  
Horrem  
Hauptstraße 198  
50169 Kerpen

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von  
09:00 - 12:00 Uhr,  
Di von 15:00 - 17:00 Uhr



**St. Cyriakus**,  
Götzenkirchen  
Maurinplatz  
50169 Kerpen



**Heilig Geist**,  
Neu-Bottenbroich  
Horremer Straße  
50169 Kerpen



**St. Clemens**,  
Horrem  
Clemensstraße  
50169 Kerpen

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr  
unregelmäßig

---

# Sternsingeraktion 2025



**D**auerläufer

**A**ktion für Kinder von Kindern

**N**ächstenliebe durch offene Türen

**K**önig:innen

**E**rfolgreich mit 120 Sternsinger:innen, 52 Begleiter:innen in 23 Gruppen

**!** Spendenergebnis 26.085,31 € für Horrem, Götzenkirchen, Neu-Bottenbroich und Sindorf !



## Wir laden ein, die ganze Welt zu SMK ins Zirkuszelt



Einmal im Jahr ist es so weit und das Pfarrheim St. Maria Königin (SMK) verwandelt sich Ende Januar in einen Sitzungssaal. Dann ist es Zeit für drei Abende voller Lachen, Freude und Singen, aber auch manchmal für Tränen.

Geschmückt von sechs echten Sindorfer\*innen heizte Andy Schenk mit seinen „Leev Jecke“ dem Publikum richtig ein und sorgte jeden Abend zu Beginn für ausgelassene Stimmung. Die „Mammas & Papas“ präsentierten einen Einblick in das Sindorfer Leben auf unvergleichlich lustige Art und Weise, immer getreu nach dem Motto der Sitzung. Wenn nun im Anschluss die Präsidenten Markus Becker und Michael Ritter den Elferrat verließen und auf die Bühne treten, konnte dies nur eines bedeuten: D'r Prinz kütt! Doch in Sindorf ist alles anders und nicht nur ein Prinz schreitet in die vollen Säle, sondern gleich zwei. Prinz Mailo I. (FSK Sindorf) und Prinz Danel I. (FK Kerpen) sprachen nun zu ihrem närrischen Volk, welches aufmerksam zuhörte. Gemeinsam mit ihren Bauern Isabella & Pat, sowie den Jungfrauen Aurelia & Sissi ließen sie den Saal schunkeln und tanzen.

Nach diesem stimmungsvollen Auftritt baten die Präsidenten nun um Ruhe, denn zwei alte Bekannte betraten die Bühne: „Dä Burr mit singem Trien“. Philipp Börsch und seine Tochter Steffi Schade brachten nach 26 Jahren das letzte Mal ihre lustigen Geschichten zum Besten. Eine Ära ging zu Ende und irgendwas im Saal verriet, dies wird nicht die einzige gewesen

---

sein. Nach dem spitzen Auftritt der Pastoralreferentin Maïke Teller als Hanneliese Kleefisch alias Trude Herr und einer kurzen Pause, wurde der Elferrat von einem Mann in grün begleitet. „Ne Schützekönig“, welcher sich wiederum als Philipp Börsch entpuppte. Vor über 40 Jahren hatte er so das erste Mal auf den Bühnen der SMK gestanden und diese danach viele Jahre geleitet, bevor er seine Federn in zwei würdige Hände abgab. Da Bier bei solchen Abschieden nicht genug ist und die Tränen reichlich liefen,



schenkte der Elferrat Philipp nun eine Flasche Jägermeister und verabschiedete ihn unter tosendem Applaus in den Ruhestand. Seine eigene Bemerkung, Freitag und Samstag sei dieser etwas größer gewesen, ignorierten die Damen und Herren der Sitzung am Sonntag gekonnt, denn schließlich gehört Philipp mit seiner neuen „Dauerkarte“ nun ebenfalls zum etwas älteren Publikum, welches Sonntag den Saal füllt.

Viel Zeit für weitere Tränen blieb jedoch nicht, denn die KJG brachte mit ihrem jugendlichen Humor das Publikum gleich wieder zum Lachen und spätestens, als die Tanzgruppe Hänneshen und Bärbelchen auf die Bühne kam, hielt es keinen mehr auf den Stühlen. Trotz niedriger Decke gaben die Jungs und Mädels ihr tänzerisches Talent zum Besten und sorgten noch einmal für viel Stimmung im Saal.

Und dann stand plötzlich jemand im Türrahmen und wollte auf die Bühne, den man dort kaum erwarten würde. „Fortuna Düsseldorf“ stand hinten auf seinem Trikot und man wollte meinen, er hatte sich verlaufen. Aber nein, nach genauerem Hinschauen erkannte man unter dem gelben SMK-Schiffchen unseren Pfarrer Hans-Gerd Wolfgarten und wer einem Horremer gewährt aufzutreten, der kann einem Düsseldorfer erst recht die Chance geben. Sein Jahresrückblick fiel jedoch aus, denn was soll man erzählen, nach so langer Umbauzeit im eigenen Pfarrheim? Stattdessen stimmte er ein Lied an, welches Staunen in die Gesichter des Publikums brachte, was

sich dann in amüsiertes Lächeln änderte: „Who ... is Woelki“. Das Publikum war bester Stimmung und schrie nach Zugabe, denn es ist Tradition, dass er ohne das Lied „Unse Stammbaum“ nicht von der Bühne geht.

Und dann war es so weit, das große Finale: 8 junge Männer in Clown-Kostümen und Regenbogenperücken betraten die Bühne und tanzten, was das Zeug hielt. Das SMK-Ballett beendete die Sitzung mit ihrem Tanz, welchen Trainerin Sophia Juntermanns ihnen mühevoll in die Köpfe trainiert hat. Im Anschluss kam der gesamte Elferrat auf die Bühne, welcher immer wieder während der Sitzung die Pausen mit kleinen Stücken füllte. Michael und Markus bedankten sich bei allerhand helfenden Händen, welche unter der Leitung von Reinhold Weber, alias „the brain“, monatelang die Sitzung vorbereitet haben. Drei wundervolle Abende gingen zu Ende und zum krönenden Abschluss erklang wie immer „En unserem Veedel“, ein letztes Mal gesungen mit Philipp Börsch in seiner alten Präsidenten-Mütze.

Wir freuen uns schon sehr, auf die kommenden Pfarrsitzungen 2026, wenn es wieder heißt: „SMK Sindorf Alaaf!“.

Laura Kohn



30.01.26 | 31.01.26 | 01.02.26

---

## Die kfd Sindorf feiert Karneval

Zum karnevalistischen Frühstück unter dem Motto „kein frau doheim“ sind die jecken Wiewer gerne gekommen, sodass im ausverkauften Pfarrheim von St. Maria Königin kräftig gefeiert werden konnte.



Das karnevalistische Programm bot für jeden etwas. Es gab viele Höhepunkte, wie den Auftritt der eigenen kfd-Garde und des kfd-Chors, der mit den bekannten Ostermannliedern für eine tolle Stimmung im Saal sorgte. Das Publikum ließ sich mitreißen und sang begeistert mit. Im großen Finale sang der Chor erstmals das neue von Gabi Schwinnen-Bordewin umgetextete Lied „Dat ist Heimat“. Eine Liebeserklärung an Sindorf.

Die Hellije Wiewer begeisterten das Publikum mit ihrer musikalischen Zeitreise von den 50er bis zu den 90er Jahren. Neben den Highlights des jeweiligen Jahrzehnts wurde zu aktueller Musik ein Tanz dargeboten. Die jecken Wiewer im Saal ließen sich mitreißen und tanzten ausgelassen mit, alles von Rock'n Roll über Twist bis zum Line Dance.



Für Heiterkeit sorgten die gelungenen Büttenreden von Christel Welte und dem Urgestein Marita Oster sowie das Zwiegespräch von Gabi Schwinnen-Bordewin.



Ein besonderes Highlight war der Auftritt der neu gegründeten Tanzgruppe von Mariola Olschewski, die unter dem Namen „Roma-Gruppe“ ihr Können unter Beweis stellte. Pfarrer Hans-Gerd Wolfgarten und Organist Karol Bialas bereicherten den Auftritt mit Tanz- und Akkordeon-Musik. Die

Herren gaben zur großen Freude der Damen alles, kein Auge blieb trocken.

Natürlich durfte auch das Sindorfer Jugenddreigestirn nicht fehlen. Prinz, Bauer und Jungfrau begeisterten die Jecken mit Ihrem gelungenen Auftritt.

Einfach eine schöne Sitzung und ein jeder nahm die Stimmung mit nach Hause.

Ruth Hellenthal

---

Jedes Jahr wird an Karnevalssonntag die Messe in Kölsch gehalten. Es wird Kölsch gesungen, gebetet und auch gepredigt. Damit man sich die Predigt noch einmal ganz in Ruhe zu Gemüte führen kann, haben wir sie hier noch einmal abgedruckt. So dass auch Immis noch einmal die Möglichkeit haben, nachzuvollziehen, was der Diakon Philipp Börsch von der Kanzel verkündet hat.

## **Predigt zum 8. Sonntag im Jahreskreis**

### **Karnevalssonntag**

**(Sir 27,4-7; Lk 6,39-45)**

Leev Christeminsche,

ich möch Ûch e kleen Episödche verzälle: Ene Mann hat sich en neu Botz jekauf. Die jefeel im esu joot, och wenn die Botzebeen 3 cm zo lang wore. „Och,“ dach hä, „ich han doheim drei Fraulöck; een von denne weed mer die Botz wall jett kürter mache.

Wie hä nu doheim ankom, hängk hä die Botz an dä Jarderobehoke un frogten sing Frau, ov die im die Botz jet kürter mache künnt. Ävver sing Frau hat jrad Kopping und wollt et deswäje net direkt mache.

Nu frogten hä sing Schwiejemotter, die och em Huus wonne dät. Ävver die wor jrad e Boch am lesse un hat och keen Zick.

Als letztes jing hä nu zo singer Tochter. Ävver die wollt jrad erusjonn, weil se e Rendezvous met ihrem Fründ hat. Do woot dä Mann krakielig. Hä trok sich dä Mantel an un meent: „Vür Meddernach brucht ihr net mieh met mir zo rechne.“

Et duerten net lang, do merkten die Frau, dat nu jet passiere moht. Se schnappten sich unauffällig die Botz, maht se 3 cm kürter un hängten se genau esu leis wedder an dä Jarderobehoke.

Ävver och Schwiejemotter krät e schlech Jewesse. Se nohm klammheimlich die Botz, schnett 3 cm weg un hängten sie wedder an dä Hoke.

Als nu öm 11 Uhr de Tochter heimkom un soch die Botz noch emmer an däm Hoke hänge, da spürte auch sie Reue. Un als se met ihrer Arbeit fädig wor, do dach se em stelle: „Jetz weed Papp sich bestemp freue!“ Un wie dä sich jefreut hat, als hä heimkom...!

Ich möch höngedranhänge: „Jetz konnt hä die Botz wenigstens noch für Fastelovend andonn.“

Woröm kann mer dodrövvver laache? Ich meene, dat hät 2 Jründ:

1.) Et läuf alles automatisch av: Frau, Schwiejemotter und Tochter welle met dä Botz nix zo donn hann, weil jeder met sich selvs beschäftigt es. Dann kriejen se e schläch Jewesse un jeder vun ihne fäng aan, an dä Botz erömzefrösele.

Dat wodrövvver mer laache mösse, es dat Stiefe, dat Verkrampfte un Starre, die enjeschleffene Jewende, dat Haade un die Unbeweglichkeit, die mer Minsche en solche Situatione jähn an de Dag läje. Mir sen net en de Lach, uns op en bestimmte Situation enzoloße. Un emmer, wenn mer komisch sen, dann es dat e Zeiche, dat mer innerlich net frei sen, dat mer unjeschick sen, dat uns die Spontaneität un die Lebendigkeit fählt; mer sen wie 'Hampelmänner'. Eener trick am Kötche, un mer werpe Häng un Been en de Luft. Mer donn emmer datselve. Mer sen net lebendig, ja mer looße eijentlich dat Menschliche, wat us däm Hätze erus kütt vermisse. Mer sen em Jrunde net mer selvs.

Un ene zweite Jrund möch ich nenne: Et fängk oft do aan komisch zo wääde, wo eener anfängk für sich alleen zo wirke, wo eener net noh dä andere frog, wo mer net mieh zosamme kallt, wo eener sich nur noch öm sich selvs driecht un hä jarnet mieh merk, wie sonderbar un oft och wie selbsterherrlich hä weed.

Wenn en der Famillich, op dä Arbeit, en der Nohberschaf, em Dörp nur noch dat wichtig es, wat für mich zom Notze es, un wenn et dodrövvver dann och noch Knies un Zängk und Strigk jitt, dann fängk et do aan, ald langsam net mieh komisch zo sen.

---

Ävver genau esu wie et verkiehrt es, sich von allem eruszohalde, un nur sin-ge eijene Wäch zo jonn, genau esu es et verkiehrt, sich total dä andere an-zopasse, dat nohzoquatsche, wat jrad modern es. 'Mitläufer' – wie mer dat em Huhdeutsche säht – oder Trettbrettfahrer, die kann uns Welt net jebra-che. Wat nüdig es, sin Minsche, die lebendig zosammelevve, un zwar esu, dat eener für dä andere do es, ohne dat dä Einzelne sing Hubbele un Kante, sing ganz persönliche Eijenheiten dobei verliere moss.

Wat säht unsen Här uns hück em Evangelium: „Sed jood Bäum un brängkt jood Frooch. Sed keen Destele un och keene Kaktus, denn vun denne kannst jo keen Feije un och keen Druvve ernte. Sed joot Minsche, die em Hätze jood sen. Un wovon dann et Hätz voll es, dovon soll die Schnüß schwaade.“

Leev Christeminsche!

Loß mer all en dä Fastelovendsdag net komisch sen, weil mer alles nur au-tomatisch donn;

Loß mer net komisch sen, weil mer met dä andere nix zo donn han welle;

Loß mer net komisch sen, indem mer eenfach nur esu nevvenherlaufe un die andere vielleicht jarnet merke, dat mer do sen.

Loß mer uns en dä Fastelovendsdag met alle andere Spaß un Freud mache; Freud, die us däm deefste Hätze kütt.

Loß mer en dä Fastelovendsdag ens ganz eenfach esu sen wie uns dä Herrjott jemaat hät, loß mer ens ganz eenfach 'Mensch sen'. Alaaf.

P.S.: Ich hoffe, die Prädich wor net zo lang. Ich han jesenn, dat keener opje-stande un fröher jejange es. Ich han dat nämlich ens erlääv, dat eener wäh-rend dä mieh als lange Prädich von däm Pastur opjstande un jejange es. Als dä Pastur dä dann frochten: „Wohin gehen Sie denn jetzt schon?“, do joov dä ihm zur Antwoot: „Zum Friseur!“ – Janz erstaunt frochten dä Pastur dann wigger: „Un woröm sen se net vürher jejange?“ – „Ja, vür ihre lange Prädich wor et noch net nüdich!“

Philipp Börsch

## **Wir reden mit, weil Demokratie Haltung braucht**

Wie heißt es so treffend: „Nach der Wahl ist vor der Wahl“. Am 15.02.2025, zwei Wochen vor der Bundestagswahl, unterstützte die Pastorale Einheit Kolpingstadt Kerpen das „Bündnis für Vielfalt, Menschlichkeit und eine wehrhafte Demokratie“.

So wurde ab 9:00 Uhr an einem Stand in der Innenstadt Kerpens Info-Material verteilt und Gespräche mit Passanten geführt. Zum Aufwärmen wurde von Pastor Möers heißer Kaffee spendiert. Ab 12:00 Uhr reihten sich viele Gemeindeglieder in den Demonstrationzug vom Europa-Gymnasium hin zum Stiftsplatz ein. Ca. 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer demonstrierten bunt, vielfältig und friedlich für eine starke Demokratie.

Die auf den Abend verlegte Veranstaltung „Musik und Gebet“ in St. Maria Königin rundete den Veranstaltungstag für die Pastorale Einheit ab. Erinert wurde an die Mütter und Väter des Grundgesetzes, die bewusst das „Nie wieder ist jetzt“ berücksichtigten, um eine wehrhafte und widerstandsfähige Demokratie zu sichern.

Es gilt auch nach den Wahlen weiter Haltung zu zeigen, um unser freiheitliches demokratisches Zusammenleben aufrecht zu erhalten. Wir als Christen stehen ein für Vielfalt, Integration und Menschenwürde – für alle Menschen und über dem tagespolitischen Geschehen hinaus.

Willi Schiffer



---

## Allzeit bereit - und das seit 50 Jahren

Ein halbes Jahrhundert voller Abenteuer, Lagerfeuer, Freundschaften und unvergesslicher Momente, die uns alle ein Leben lang prägen. Unser Pfadfinderstamm Glückauf wird 50 Jahre alt – und DU bist ein Teil dieser Geschichte, denn „einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder“!



Unser Stamm wurde 1975 von Bert Dieter Gotzens gegründet und seitdem haben wir zusammen gezeltet, neue Wege entdeckt, Traditionen gepflegt und unsere Gemeinschaft gestärkt. Wir haben uns weiterentwickelt, Herausforderungen gemeistert und sind mit unseren rund 70 Mitgliedern ein fester Bestandteil der Gemeinde Neu-Bottenbroich. Unsere jährlichen Lager – ob an Pfingsten, im Sommer oder Herbst – haben Generationen von Pfadfindern geprägt. Dazu gehören auch unsere gemeinschaftlichen Aktionen, wie verschiedene Spendenaktionen, die Müllsammelaktion

der Stadt Kerpen, das alljährliche Adventsfenster und das Friedenslicht aus Bethlehem, das wir als Zeichen des Friedens in unsere Gemeinde und die Nachbargemeinden bringen.

Eine Tradition, die uns seit 24 Jahren besonders am Herzen liegt, ist unsere legendäre Mainacht. Hier kommen nicht nur Pfadfinder zusammen, sondern auch Familien, Freunde, Unterstützer von nah und fern und vor allem EHEMALIGE – und genau EUCH möchten wir bei unserem großen Fest wiedersehen!

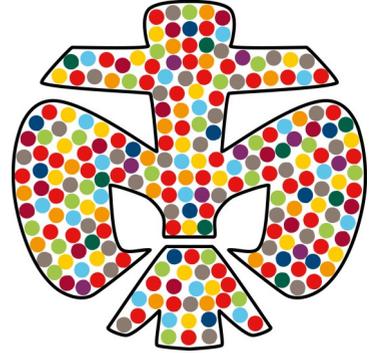
### Einladung zum Jubiläumsfest

Wir laden alle ehemaligen und aktiven Mitglieder, Freunde, Förderer und Wegbegleiter herzlich ein, mit uns zu feiern:

Datum: **Samstag, 30. August 2025**

Uhrzeit: **ab 15:00 Uhr**

Ort: **Pfarrheim Neu-Bottenbroich**



Ob du die ersten Jahre miterlebt hast oder erst später dazugestoßen bist – wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Lasst uns gemeinsam in Erinnerungen schwelgen, alte Geschichten austauschen und auf die nächsten 50 Jahre anstoßen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und es erwartet euch ein gemütlicher Abend mit alten und neuen Freunden.

Damit wir besser planen können, gebt uns bitte bis zum **01.07.2025** eine kurze Rückmeldung per Mail an **[jubi50.dpsgneubo@googlemail.com](mailto:jubi50.dpsgneubo@googlemail.com)** oder telefonisch an Nadine oder Basti, mit wie vielen Personen ihr kommt.

*"Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen,  
als Ihr sie vorgefunden habt."*

**Lord Robert Baden-Powell; Gründer der Pfadfinder**

Dieses Zitat von Lord Robert Baden-Powell begleitet uns auch nach 50 Jahren. Es erinnert uns daran, dass Pfadfindersein mehr bedeutet als Abenteuer – es geht um Verantwortung, Zusammenhalt und darum, die Welt positiv zu gestalten.

**Wir freuen uns auf EUCH!**

Im Namen aller Pfadfinder des Stammes Glückauf  
**Nadine Senter & Basti Lautz (Stammesvorstand)**



---

# Ostergruß der St. Hubertus Hemmersbach 1875 e.V.



Liebe Gemeindemitglieder, das Jahr 2025 ist für uns ein ganz besonderes:

## **Die Hubertusschützen feiern ihr 150-jähriges Bestehen!**

Mit großer Freude und Dankbarkeit blicken wir auf eine lange Tradition des sportlichen Wettkampfs, der Gemeinschaft und des Brauchtums zurück. Auch im Jahr 2025 laden wir Euch herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Am **Ostermontag** findet im Schützenheim in der Kettelerstraße 22 ab 11:30 Uhr unser traditionelles **Ostereierschießen** statt – eine schöne Gelegenheit für Jung und Alt, sich in geselliger Runde zu messen und bunte Preise zu gewinnen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

**Interessierte sind außerdem jederzeit herzlich eingeladen, uns an unseren Vereinsabenden zu besuchen.** Ob als aktives Mitglied oder einfach nur zum Reinschnuppern – wir freuen uns über jeden, der unsere Gemeinschaft kennenlernen möchte. Mittwochs ab 17:00 Uhr in unserem Schützenheim am Angelteich. Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Hemmersbach 1875 e.V. freut sich, Sie auch im Jahr 2025 auf folgenden Festen wieder oder neu zu begrüßen:

Ostereierschießen – 21.04.2025 / Königschießen 19.06.2025

**Schützenfest zum 150. Jubiläum der Bruderschaft 18.-20.07.2025**

Herbstfest mit Aktion Horrem 07.09.2025 / Kartoffelfest 20.-21.09.2025

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen Euch allen ein gesegnetes Osterfest! **Eure St. Hubertus Hemmersbach 1875 e.V.**

Christina Joncker

**Der Elefant aus der „Sendung mit der Maus“ feierte Geburtstag und die Bücherei Sindorf feierte mit.**

Seit 50 Jahren begleitet der kleine blaue Elefant die „Sendung mit der Maus“. Inzwischen ist er für viele kleine und große Fans zu einer Lieblingsfigur geworden. Auch unter den Lesern der Bücherei hat er viele Freunde. Sie alle freuten sich sehr über das attraktiv gestaltete Fensterbild unserer Mitarbeiterin Katrin Heiligenstädt, die auch eine treue Anhängerin des kleinen blauen Elefanten ist.



Zur Feier des runden Geburtstages finden nun die Bilderbuchleser zwei neue Bücher vom Elefanten und vom Hasen in der Bücherei. „Mein elefantastisches Wimmelbuch“ lädt die Betrachter zu einer Entdeckungsreise ein. Jede Seite dieses großformatigen Buches zeigt eine andere Szene, auf der der Elefant, der Hase und die unterschiedlichsten Gegenstände gesucht werden können.

Das interaktive Buch „Elefant und Hase – Schütteln, pusten, lachen“ lädt Kinder ab 2 Jahren zum Mitmachen ein. Schütteln, Kippen, Klopfen, Pusten - das liebevoll illustrierte Bilderbuch stellt lustige Aufgaben, deren Ergebnis auf der nächsten Seite gezeigt wird. So zeigt die Aufgabe „Der Elefant hat Geburtstag! Hilf ihm, die Kerzen auf seiner Geburtstagstorte auszublase!“ nach dem Umblättern das Ergebnis „Wow, das waren alle Kerzen auf einmal! Du bist ein Naturtalent“.





© Edition Michael Fischer, Iglting

Sicherlich werden die kleinen und großen Leser beim Betrachten der Seiten nicht nur zahlreiche Sprachanlässe finden, sondern auch oft herzlich lachen.

### **Oster-Basteln to go in der Bücherei Sindorf**

Zu Ostern lädt die Bücherei Sindorf Kinder ab 3 Jahren ein, sich während der Ausleihzeiten ein Buch-Bastel-Paket in der Bücherei abzuholen. Bei Ausleihe eines Osterbuches gibt es eine vorbereitete Bastelvorlage mit dem passenden Bastelmaterial. Die Bücherei wünscht viel Spaß beim Vorlesen und Basteln.



### **Öffnungszeiten**

Die Bücherei ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch: Montag, Mittwoch, Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

In den Osterferien ist die Bücherei außer an den gesetzlichen Feiertagen zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

### **Vorschau Büchercafé**

Am Montag, dem 16.06.2025, lädt die Bücherei zwischen 16:00 und 18:00 Uhr ein, bei Kaffee und Kuchen die neuesten Bücher der Bücherei Sindorf kennenzulernen.

Angelika Kurtenbach und Burkhard Engelbertz

## Bücherei Christus König Horrem

### Neue Buchempfehlungen unserer Leserinnen:

Sylvia Frimmersdorf empfiehlt:

*„Stay away from Gretchen“ von Susanne Abel*

Es handelt sich um ein aufseherregendes Debüt und einen generationenübergreifenden Familienroman. Erzählt wird die Geschichte von Greta, die als Kind in Ostpreußen aufgewachsen ist. Ihr Sohn Tom macht sich um die inzwischen 84-jährige Sorgen, weil diese immer mehr vergisst. Sogar die Diagnose Demenz steht im Raum. Aber was anfangs ärgerlich für Toms scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk.



Anja Hein empfiehlt:

*„Sturmvögel“ von Manuela Golz*

Auf einer kleinen Nordseeinsel wird Emmy im Jahre 1907 geboren. An das raue Leben auf der Insel gewöhnt, wird sie nach dem Tod der Eltern mit 14 Jahren in die fremde Großstadt Berlin geschickt. Mit 86 Jahren blickt sie auf ihr Leben als Dienstmädchen, Ehefrau und Mutter dreier Kinder zurück. Da stoßen ihre Kinder auf ein Geheimnis, das ihrer aller Leben für immer verändern soll. Das Buch ist der Roman einer starken Frau, die sich auch durch die Widrigkeiten des Zweiten Weltkrieges nicht unterkriegen lässt und nie ihren Humor verliert.

Susanne Stürmer empfiehlt:

*„Der Markisenmann“ von Jan Weiler*

Das Buch handelt von einem Mädchen, das seinen Vater erst im Alter von 15 Jahren kennenlernt. Dieser fremde Mann erscheint auf Anhieb ziemlich

---

seltsam und ist zudem der erfolgloseste Vertreter der Welt. Doch da die junge Frau die Ferien bei ihm in Duisburg verbringen muss, gewöhnen sich die beiden mit der Zeit aneinander. Sie hilft ihm sogar, seine Markisen, die er aus Restbeständen der DDR ergattert hat, zu verkaufen. Plötzlich läuft das Geschäft, und das Leben der beiden nimmt eine neue Wendung.

### **Neue Medien in der Bücherei Christus König:**

Im Jahr 2024 haben wir 796 neue Medien eingestellt davon 105 Sachbücher, 234 Romane, 50 Jugendbücher, 160 Kinderbücher, 8 Spiele und 14 Tonies. 17 Mitarbeiterinnen waren während 486 Stunden für Sie da. Wir freuen uns über 77 neue Leser und Leserinnen.



Auch Sie sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen.

Renate Stürmer

## **Kreuzmensch – Sein**

### **Ein- und Ausblick von unseren Kitas**

In den Wochen der Fastenzeit haben wir uns besonders mit dem Kreuz beschäftigt. So hören wir an Karfreitag in der Liturgie im Kreuz ist Heil, Leben und Hoffnung. Doch was bedeutet das genau? Ist das Kreuz nicht das Zeichen des Todes, da Jesus am Kreuz gestorben ist? Mit diesen Fragen machten wir uns auf den Weg. Dabei lernten wir, dass wir als Christinnen und Christen Kreuzmenschen sind. Zum einen ganz praktisch, weil wir ein

Kreuz haben – unser Lebenskreuz, das uns trägt und manchmal plagt. Zum anderen sind wir ausgerichtet auf Gott und leben in einem großen Miteinander – geerdet – gehimmelt und miteinander verbunden.

Um das weiter zu ergründen, erkundeten wir die Längsachse mit den Themen des Wachsens, dem Pflanzen, der Beschaffenheit von Bäumen, der Zeit zum Beobachten des Himmels und des Träumens. Ebenso betrachteten wir die Querachse durch Übungen des Miteinanders, sprachen über Freundschaften und gegenseitige Hilfsbereitschaft. Dabei begleiteten uns die biblischen Texte der Kar- und Ostertage, sowie das Gleichnis vom Senfkorn, Zachäus und eine Heilungsgeschichte.

Somit erschlossen wir dieses Symbol, das es schon seit der Steinzeit gibt, das bereits von kleinen Kindern überall auf der Welt zu den ersten Gestalten gehört, die sie zeichnen und das 431 n. Chr. durch das Konzil von Ephesos offiziell als christliches Zeichen eingeführt wurde, mit allen Sinnen.

**Ausblick:** Zwischen Ostern und den Sommerferien werden wir uns einmal die Figur des Noah aus dem Alten Testament näher anschauen. Was war das für ein Mensch? Kann ich auch ein Noah sein und mich gut um andere kümmern? Wie leben die Tiere auf unserer Welt? Einen interessanten Beitrag zu Noah findet sich bei Terra X mit dem Titel: Mythen-aufgedeckt-noah-und-die-sintflut.

Unsere zahlreichen Angebote und Beratungsmöglichkeiten für Erwachsene, Kinder und Familien finden Sie auf unserer Homepage der Familienzentren.

Die Kita-Teams von Christus König und St. Maria Königin wünschen Ihnen, dass Sie in den kommenden Ostertagen neues Leben, neue Hoffnung und Heilung erfahren können.



Natascha Kraus

---

# Krabbelgruppe

## Singen, Spielen, Spaß haben

Die Krabbelgruppe ist für Babys und Kleinkinder und ihre Eltern eine anregende, positive und kreative Zeit.



Eine Gruppe findet montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und eine Gruppe freitags von 9:00 bis 10:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Augsburgstraße 23, 50170 Kerpen Sindorf statt.

Anmeldung und weitere Infos bei Katrin Heiligenstädt, Tel. 02273 55 03 84

---

## Im und mit dem Glauben (auf-)wachsen

Die Feiern mit dem Kindermesskreis in Sankt Maria Königin bieten Kindern im Kindergartenalter bis ca. sieben Jahren mit ihren Familien die Möglichkeit, den Glauben auf lebendige und kreative Weise in Gemeinschaft zu erleben. Im Vorbereitungsteam gestalten wir kindgerechte Gottesdienstelemente, welche die Kleinsten bereits ansprechen und den Glauben auf spielerische und verständliche Weise erfahrbar machen. Freude,



Gemeinschaft und persönliches Wachstum stehen im Mittelpunkt. Die Kinder können sich zwischen dem Teppichboden in der Mitte und dem Stuhlkreis im Pfarrheim frei bewegen, in dem die Angehörigen/Freunde sitzen. Im Anschluss an den ca. 30-minütigen Gottesdienst haben die Familien die Gelegenheit selbst zu entscheiden, ob sie zum großen Gottesdienst in die Kirche gehen oder nach Hause.

Neben den besonderen Höhepunkten – den Gottesdiensten zu Weihnachten, Ostern und St. Martin – planen und gestalten wir jedes Jahr drei bis sechs weitere Kindergottesdienste. Die nächsten Termine in Sindorf sind:

- 30. März 2025
- Ostersonntag (20. April 2025)
- 15. Juni 2025
- Beginn: jeweils um 11:00 Uhr im Pfarrheim St. Maria Königin

Die Themen und Inhalte werden in unregelmäßigen Treffen – in der Regel ein Vortreffen pro Gottesdienst – von uns gemeinsam erarbeitet. Hierbei werden wir von unserer Pastoralreferentin Natascha Kraus professionell mit Rat und Tat unterstützt, sowohl bei der Vorbereitung als auch beim Kindergottesdienst selbst.

Die Mitarbeit im Kindermesskreis bietet Ihnen als potentielle neue Mitglieder viele Möglichkeiten: Sie können Ihre Kreativität ausleben, neue Familien kennenlernen, sich in die Gemeinde einfinden und durch die Fragen der Kinder den eigenen Glauben auf eine andere Sichtweise und vor allem bereichernde Weise neu entdecken.

Wir suchen neue kreative Köpfe, die Lust haben, ihre Ideen einzubringen, ganz ihren Stärken entsprechend zu unterstützen (egal ob basteln, organisieren, vorlesen, musizieren oder Geschichten erzählen etc.) und den Glauben lebendig werden zu lassen. Bei uns ist jede/r herzlich willkommen. Als Mitglied besteht keine Verpflichtung, an der Vorbereitung jedes Treffens mitzuwirken, je nach eigener Zeit und Interesse am Thema.

Haben Sie Interesse, Teil unseres Teams zu werden und den Kindermesskreis aktiv mitzugestalten? Dann melden Sie sich gerne bei uns. **Wir freuen uns auf Sie!**

Kontakt: [kindermesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de](mailto:kindermesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de)

Oder bei Daniela Knitsch unter 0179 5178259

Andrea Collmann



KLEINKINDERGOTTESDIENST



KINDERGOTTESDIENST

11. MAI 2025

06. JULI 2025

Ablauf:  
09:30 Uhr Begegnung und  
Bastelangebot in der Kita  
Christus König -Horrem  
10:00 Uhr Gottesdienst  
in der Kita

Familienzentrum Christus König  
Dechant-Buff-Str. 2-4  
50169 Kerpen  
[kleinkindergottesdienst.horrem@horrem-sindorf.de](mailto:kleinkindergottesdienst.horrem@horrem-sindorf.de)  
Tel: 0151/11711475



20. APRIL 2025  
OSTERSONNTAG

15. JUNI 2025

Ablauf:  
11:00 Uhr Gottesdienst im  
Pfarrheim St. Maria Königin  
ca. 11:30 Möglichkeit  
zur Hl. Messe in  
die große Kirche zu gehen

St. Maria Königin  
Kerpener Str. 36  
[kindermesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de](mailto:kindermesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de)  
Daniela Knitsch  
Tel: 0179/5178259

## Firmvorbereitung 2025

Erstmalig findet die Firmvorbereitung in diesem Jahr seelsorgebereichsübergreifend in der Pastoralen Einheit Kolpingstadt Kerpen statt. Aus den beiden Seelsorgebereichen Horrem-Sindorf und Kerpen Süd-West haben sich insgesamt 156 Jugendliche auf den Weg gemacht. Zwischen insgesamt 14 Kursen konnten die Jugendlichen wählen, darunter klassische Gruppenstunden, aber auch Wander- und Filmprojekte, eine Fahrt nach Taizé oder Jünkerath, eine Gruppe, die zum Nachdenken über Gott und die Welt anregt und in diesem Jahr für die Messdiener sogar ein ganz besonderes Angebot: die Ministrantenwallfahrt nach Rom.

Außerdem durften die Jugendlichen sich von 21 Projekten eins aussuchen. Dazu zählte zum Beispiel das Ausrichten eines Sommerfestes am Bauwagen in der Flüchtlingsunterkunft, der Besuch des Friedhofs zum Thema „Jung verstorben“, das Kennenlernen des jüdischen Lebens von Kerpen, Bibelarbeit, Wanderangebote, Filmabende, der Besuch des Kolpingmuseums und viele weitere.

Wichtig ist uns, dass sich die Jugendlichen mit ihrem persönlichen Glauben auseinandersetzen. Dies geschieht anhand von jugendgerechten Inhalten und Methoden. Gerne dürfen dabei auch kritische Fragen gestellt werden. Letztendlich möchten wir dazu beitragen, dass die Jugendlichen durch die Vorbereitung zu einer wohlüberlegten Entscheidung für oder auch gegen das Sakrament kommen.

Auf diesem Weg der Entscheidungsfindung werden sie von erfahrenen Katechet:innen begleitet.

Das Sakrament der Firmung spendet Weihbischof Steinhäuser an folgenden Terminen:

Freitag, 31. Oktober	18:00 Uhr	Hl. Geist
Samstag, 1. November	18:00 Uhr	St. Joseph
Freitag, 7. November	18:00 Uhr	St. Martinus

---

Samstag, 08. November 17 Uhr St. Maria Königin

Sonntag, 09. November 11 Uhr St. Michael

Sollten Sie bereits erwachsen, aber noch nicht gefirmt sein, so können Sie sich ebenfalls zur Firmvorbereitung anmelden. Es wird auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe von Erwachsenen geben, die sich separat mit den Inhalten des Glaubens und dem Empfang des Sakraments auseinandersetzen.

Sollten Sie daran Interesse oder weitere Fragen zur Firmvorbereitung haben, so nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf.

Maike Teller

Verantwortliche für die Firmvorbereitung

---

Die Messdienerinnen und Messdiener aus unserer Pastoralen Einheit fahren im Rahmen der diesjährigen diözesanen Ministrantenwallfahrt vom 12.-18.10.2025 unter dem Motto „Segel setzen, Kurs ändern“ nach Rom. Um unseren Minis dieses einmalige Erlebnis im Heiligen Jahr möglichst kostengünstig ermöglichen zu können, freuen wir uns sehr über jede (finanzielle) Mithilfe. Wenn Sie unsere Messdienerinnen und Messdiener für die Fahrt nach Rom unterstützen möchten, überweisen Sie gerne eine Spende an folgendes Konto:

KGV Kerpen Süd-West

IBAN DE95 3705 0299 0147 2702 14

Verwendungszweck: „Spende Romfahrt Messdiener“

Im Namen aller Messdienerinnen und Messdiener aus der Pastoralen Einheit Kolpingstadt Kerpen bedanke ich mich vielmals für Ihre Unterstützung!

Julian Eßer, Jugendreferent

12.–18. OKTOBER  
**ROM 2025**

MINISTRANTEN-WALLFAHRT

**SEGEL SETZEN, KURS ÄNDERN**



---

# Die Welt zu Gast in Kerpen

## 20 Jahre WJT 2005

### *Begegnungsabend gewünscht?*



XX.  
Weltjugendtag  
Köln 2005

Immer wieder wird darüber gesprochen, Erinnerungen ausgetauscht, Erfahrungen geteilt. Immer wieder wird die Freude mit allem Auf und Ab deutlich, die während des Weltjugendtages vor Ort und bei der Großveranstaltung auf dem Papsthügel zu spüren war. Aus diesem Grund überlegen wir in jeder Gemeinde, einen Begegnungsabend zum Weltjugendtag in der Zeit zwischen Juni und September anzubieten.

Menschen (Kern-teamer:innen, Gastgeber:innen und Pilger:innen), die **Interesse an der Vorbereitung und Durchführung** eines solchen Abends haben, melden sich bitte bis Ende April bei mir unter [natascha.kraus@erzbistum-koeln.de](mailto:natascha.kraus@erzbistum-koeln.de). Ein erstes Vorbereitungstreffen würde ich nach Eingang der Rückmeldungen im Mai planen.

Ich freue mich auf zahlreiche Rückmeldungen, da ich selber von August 2003 bis Oktober 2005 stellvertretende Leiterin des Bereichs Pastorale Vor- und Nachbereitung der Weltjugendtag gGmbH auf Deutschlandebene war und zahlreiche Begegnungen rund um das Weltjugendtagskreuz begleitet habe.

Zur Info: Von Anfang Juni bis Mitte September 2025 findet im Stadtarchiv eine Ausstellung mit Erinnerungsstücken statt. Ebenso sind einige Begleitveranstaltungen geplant.

Natascha Kraus



## 25 Jahre Weltjugendtag!

Herzliche Einladung zur Messe auf dem Papsthügel  
am Freitag 29.08.2025 um 18:30 Uhr.



---

## Es wurden getauft:

### Sindorf:

Malina Maria Nattmann  
Kyana Marie Tiberi  
Maximilian Wiliam Jahnke  
Timo Haus  
Milena Sophie Kobes  
Livio Stanislaw Könen  
Matteo Alessandro  
Dettmann  
Emma Maya Langen  
Lara Haas  
Anton Poczka



### Horrem:

Phil Groneschild  
Gesue Truisi  
Kilian Koch  
Theo Breuer

## Es haben geheiratet:

### Sindorf:

Carolin Kristin Schulze und  
Joshua Vithayathil

### Götzenkirchen :

Sara Parzeller und  
Jochen Eichinger



### Neu-Bottenbroich:

Meike Hermsen und  
Philipp Esser

## Es sind verstorben:

### Sindorf:

Johann Paul  
Wilfried Poss  
Christa Weßeling-Wolff  
Emanuel Simons  
Jerzy Kanikowski  
Rudolf Doose  
Renate Pietschik

### Horrem:

Wilhelm Krautz  
Klara Weißenberg  
Katharine Schnettker  
Kathrein Kühne  
Hans Josef Rasten  
Marianne Boosen  
Peter Lonsdorfer  
Hubert Regner  
Wilhelmine Bombowski  
Margarete Schneider  
Waltraud Nießen  
Gerhard Nowag  
Barbara Kadzioch  
Heinrich Döring  
Friedrich Wiedmann  
Cäcilia Fleitmann  
Margret Schultes  
Peter Josef Schmitz  
Renate Nerlich  
Hans-Bernhard Steinhage  
Ingo Alberty  
Claudia Grund  
Ursula Heller  
Maria Schumacher  
Werner Hänchen  
Michael Heyer



**Götzenkirchen:**

Sabine Rübsteck  
Gisela Gillhausen



**Neu-Bottenbroich:**

Heinz Josef Jonas  
Heinrich Wielpütz  
Karl Heinz Kimpel  
Edith Röske

---

## **Gegenwart Gottes durch Stille erfahren**

### **Centering Prayer**

Gott ist da! Einfach da! Du bist eingeladen auch da zu sein! Mit ihm, in Stille – in seiner Liebe zu verweilen. Ein Platz für Aufmerksamkeit und Achtsamkeit.

Alle 14 Tage von 07:30 bis 08:10 Uhr im Pfarrzentrum Christus König, Hauptstr. 215, 50169 Kerpen-Horrem. Die nächsten Termine: 15. April, 29. April, 13. Mai, ...



Die genauen Termine finden Sie auf der Homepage oder unter <https://stefan-thull.de/>. Hier ist auch vermerkt, wenn ein Termin wegen Krankheit ausfällt.

Der Ablauf: Nach einem kurzen Impuls von wenigen Sätzen schweigen wir 2 \* 15 Minuten mit jeweils 2-3 Minuten Pause dazwischen. Es findet kein geführter Austausch im Anschluss statt. Wer ein Gesprächsangebot möchte, kann einen Termin bei den Begleiter:innen vereinbaren.

Was ist Centering Prayer? Vor allem in den Klöstern wurde das Gebet der Stille in der frühchristlichen Tradition gelehrt und von den dort lebenden Mönchen und Nonnen praktiziert. Um diese Form des Gebetes auch für den

---

modernen Menschen außerhalb des Klosters zugänglich zu machen, entwickelte seit den 80er Jahren Thomas Keating, ein amerikanischer Mönch des Trappistenordens, die Gebetspraxis des Centering Prayers.

Die Erfahrungen der Stille sind konfessionsunabhängig und ohne Vorerfahrungen möglich. Jede:r ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Der **nächste Einführungsabend** findet am Freitag, den **9. Mai** von 19:30 - 21:00 Uhr im Pfarrzentrum Christus König statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Natascha Kraus und Stefan Thull

## Kirchenchor Christus-König



Der Chor der Christus-König Gemeinde Horrem gedachte am Sonntag, dem 24.11.2024, am Patrozinium der Christus-König Kirche Dechant Heinrich Buff, sowie den lebenden und verstorbenen Mitgliedern des Chors.

Während der anschließenden Cäcilien-Feier überreichte Herr Josef Beusch ein Dankschreiben von Rainer Maria Kardinal Woelki und eine Urkunde des Präses des Cäcilien Verbandes Monsignore Bosbach an Frau Renate Stürmer für 55 Jahre Chormitgliedschaft. Mit einer Urkunde und einer Brosche bedankte sich der Diözesan-Cäcilien Verband bei Frau Dorothea Fell für 25 Jahre engagierte Mitgliedschaft im Dienste der Kirchenmusik.

Die Chorgemeinschaft würde gerne Damen und Herren, die gerne singen, zu einer Probestunde begrüßen. Nähere Informationen erfahren Sie beim Vorsitzenden Herr Werner Müller, Tel. 02273 8483.

Dorothea Fell

## Montagsmorgen im Lotsenpunkt wieder erfolgreich

Miri und Cordula haben Dienst im Lotsenpunkt Kerpen-Sindorf. Für heute hat sich Ahmet K. angemeldet. Seine Frau hat ihn und die vier Kinder verlassen. Er bringt einen Antrag auf Kindergeldzuschuss mit. Ahmet kann gut Deutsch, sodass die Verständigung kein Problem ist. Gemeinsam unterstützen die beiden Frauen ihn beim Ausfüllen der Anträge.

So oder ähnlich sieht die Arbeit im Lotsenpunkt aus. **Schenken Sie ein paar Stunden Zeit**, Ihrer Zeit hilfeschuchenden Menschen, indem Sie ihnen in schwierigen Situationen beistehen, ihnen zuhören oder Formularhilfe leisten.

**Werden auch Sie Teil eines lebendigen und freundlichen Teams!**

Profitieren Sie von Schulungen, Fortbildungen und regelmäßigen Austauschtreffen. Wir freuen uns auf Sie – bringen Sie sich ein und helfen Sie mit, den Lotsenpunkt zu einem Ort der Hoffnung und des Miteinanders zu machen!



Nähere Informationen:

Katharina Nüdling, Ehrenamtskoordinatorin,  
Tel. 02273 57141, E-Mail: [nuedling@skf-erftkreis.de](mailto:nuedling@skf-erftkreis.de)

## NummergegenKummer



---

# Tag der offenen Tür im Anton-Heinen-Haus



**Sonntag, 25.05.25 von 11:00 bis 16:30**

**im Anton-Heinen-Haus, Kirchstraße 1b, Bergheim**

**Herzliche Einladung – kommen Sie vorbei  
und lernen Sie unsere Angebote kennen!**

**Sprachkurs, Führung durch die Töpferwerkstatt  
Radiogrüße in der Medienwerkstatt, Kamishibai-Erzähltheater  
Show-Cooking und Möglichkeit zum Mittagessen  
Sandküche (für Kinder von 1,5 bis 8 J.) und Bewegungslandschaft  
Tanzkurse, Achtsamkeits- und Entspannungsworkshop  
Meditations- und Gebetsmöglichkeiten im Raum der Stille usw.**

**um 16:00 Gottesdienst mit Kreisdechant Msgr. Achim Brennecke**

**Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Kontakt und weitere Informationen**  
Katholisches Bildungsforum Rhein-Erft  
Kirchstraße 1b, 50126 Bergheim

Telefon 02271 4790 0  
info@bildungsforum-rhein-erft.de  
[www.bildungsforums-rhein-erft.de](http://www.bildungsforums-rhein-erft.de)



Sonntag	09:45 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Familienmesse in St. Maria Königin
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist in polnischer Sprache
	17:30 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus
Dienstag	08:30 Uhr	Frauenmesse, anschließend Rosenkranzgebet in Christus König
Mittwoch	08:30 Uhr	Rosenkranz in St. Ulrich
	09:00 Uhr	Hl. Messe in St. Ulrich
	18:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist in polnischer Sprache
Donnerstag	17:30 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	14:00 Uhr	Seniorenmesse in St. Maria Königin (an jedem letzten Freitag im Monat, Start 31.03.)
Samstag	12:00 Uhr	Gebet und Musik am Mittag in St. Maria Königin
	17:30 Uhr	Sonntagvorabendmesse in Heilig Geist

Zusätzliche bzw. besondere Gottesdienste finden Sie auf der Homepage unter:  
[www.horrem-sindorf.de](http://www.horrem-sindorf.de)

# Wo finde ich . . ?

## Pfarrer

**Hans-Gerd Wolfgarten**, Kerpener Straße 36 ☎ 911350  
✉ hans-gerd.wolfgarten@erzbistum-koeln.de

## Pfarrvikar

**Joachim Gayko**, Hauptstraße 198 ☎ 603911  
✉ joachim.gayko@erzbistum-koeln.de

## Diakon

**Philipp Börsch**, Gartenstraße 35 ☎ 51750

## Pastoralreferentinnen

**Natascha Kraus**, Hauptstraße 217 ☎ 0151 11711475  
✉ natascha.kraus@erzbistum-koeln.de ☎ 60390

**Maike Teller**, Kerpener Straße 41 ☎ 0172 5186639  
✉ maike.teller@erzbistum-koeln.de

## Engagementförderung

**Katharina Nüdling**, Kerpener Straße 41a ☎ 57141  
✉ katharina.nuedling@erzbistum-koeln.de

**Pfarrbüro Sindorf**, Kerpener Straße 36 ☎ 52380

Stephanie Koll, Isabella Kubis  
✉ pfarrbuero.sindorf@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9:00 bis 11:00 Uhr, Do. 15:30 bis 17:30 Uhr,  
Di. 14:00 bis 16:00 Uhr

**Pfarrbüro Horrem**, Dechant-Buff-Straße ☎ 60390

Regina Bernsdorf, Margot Szudarek  
✉ pfarrbuero.horrem@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 9:00 - 11:00 Uhr  
Di. 15:00 - 17:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

## [www.horrem-sindorf.de](http://www.horrem-sindorf.de)

**Rufbereitschaft im Dekanat Kerpen - Mobil 01520 292 28 84**

für Menschen in seelischer Not. Die Bereitschaft soll nur in sehr dringenden Angelegenheiten angerufen werden, falls der eigene Pfarrer oder Diakon nicht erreichbar sind.

**FASTEN**<sup>2025</sup>**AKTION**

Spenden Sie am 5./6. April

**AUF DIE  
WÜRDE.  
FERTIG.LOS!**

Foto: Kathrin Harms / Misereor



[fastenaktion.de/spende](https://fastenaktion.de/spende)

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT